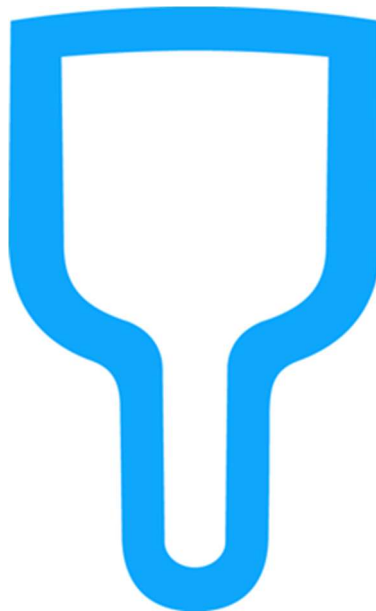


Gemeinde Nauheim

Haushaltsvorbericht

2023





Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	2
1.1 Gesetzliche Grundlagen	2
1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung	2
1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz	3
2 Übersicht über die Haushaltslage	3
3 Erträge	5
3.1 Steuern	8
3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen	15
3.3 Übrige Ertragsarten	16
4 Aufwendungen	17
4.1 Personalaufwand	20
4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand	22
4.3 Gesetzliche Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Zuschüsse	23
4.4 Abschreibungen	26
4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	27
5 Ergebnishaushalt	29
6 Finanzhaushalt	31
6.1 Investitionstätigkeit	32
6.2 Finanzierungstätigkeit	33
7 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden	34
8 Sonstige allgemeine Entwicklungen	38
8.1 Bevölkerung	38
8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	40



1 Allgemeines

1.1 Gesetzliche Grundlagen

Der Haushaltsplan ist das zentrale Planungsinstrument der wirtschaftlichen Aktivitäten einer Kommune für das Haushaltsjahr. Er ist ein für jedes Haushaltsjahr aufzustellendes, systematisch gegliedertes Planwerk. Er beinhaltet die dem Haushaltsjahr wirtschaftlich zuzuordnenden Erträge und Aufwendungen, im Haushaltsjahr voraussichtlich zu leistenden Ein- und Auszahlungen sowie die im Haushaltsjahr vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren. Der Haushaltsplan wird durch die Haushaltssatzung festgestellt und ist gleichzeitig wichtigster Bestandteil der Haushaltssatzung. Mit der Feststellung der Haushaltssatzung erlangt der Haushaltsplan Bindungswirkung für die Haushaltswirtschaft der Kommune.

Die Bedeutung des Haushaltsplanes betont der Landesgesetzgeber in § 95 HGO. Danach ist der Haushaltsplan die Grundlage für die kommunale Haushaltswirtschaft und für die Haushaltsführung verbindlich. Der Haushaltsplan besteht gemäß § 1 GemHVO aus dem Gesamthaushalt, den Teilhaushalten und dem Stellenplan.

Der Gesamthaushalt besteht aus dem Gesamtergebnishaushalt und dem Gesamtfinanzhaushalt, die wiederum in Teilhaushalte zu gliedern sind. Der Gesamtergebnishaushalt bildet das zentrale Element des doppelischen Haushaltes. Er enthält "flächendeckend" alle veranschlagten Erträge (Ressourcenzuwachs) und Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) der Kommune im jeweiligen Haushaltsjahr. Im Gesamtfinanzhaushalt werden alle voraussichtlich eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen aus Investitionstätigkeit der Teilhaushalte dargestellt. Er weist außerdem den Finanzmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die Finanzierungstätigkeit für das zu planende Haushaltsjahr aus.

Gemäß § 6 GemHVO soll der Vorbericht einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft im Haushaltsjahr unter Einbeziehung der beiden Vorjahre geben. Er soll insbesondere einen Ausblick auf wesentliche Veränderungen der Rahmenbedingungen der Planung und die Entwicklung wichtiger Planungskomponenten innerhalb des Zeitraums der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung enthalten. Im Vorbericht soll außerdem erläutert werden, welche Auswirkungen sich durch die erwartete Bevölkerungsentwicklung auf die Kommune und ihre Einrichtungen voraussichtlich ergeben werden (Demografischer Wandel).

1.2 Rahmenbedingungen zur Haushaltsplanaufstellung

Nach ausführlichen Beratungen im Gemeindevorstand, hat die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 15. Dezember 2022 den vorliegenden Haushaltsentwurf eingebracht und an die Fachausschüsse zur weiteren Beratung verwiesen.



Haushaltsvorbericht Nauheim

Die Beschlussfassung über den nun vorliegenden Haushaltsplan 2023 erfolgte am 09. Februar 2023.

Gemäß Schutzschirmvertrag vom 10.01.2013 hat sich die Gemeinde verpflichtet, ab dem Haushaltsjahr 2016 einen ausgeglichenen Ergebnishaushalt auszuweisen was ihr mit der Überarbeitung des Haushaltsplans 2016 auch gelang. Gemäß Verordnungslage konnte die Gemeinde Nauheim inzwischen aus dem sog. Schutzschirm entlassen werden. Aufgrund der noch ausstehenden Prüfung der Jahresabschlüsse bis 2021 befindet sich die Gemeinde Nauheim noch weiterhin in der Finanzaufsicht des Regierungspräsidiums Darmstadt.

Für die Jahre 2023 und die mittelfristige Finanzplanung stellt sich der Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses wie folgt dar:

	2023	2024	2025	2026
Ergebnis ordentl. Haushalt	-1.278.077 €	-355.385 €	-399.975 €	-101.205 €

Der Haushalt 2023 mit seiner Finanzplanung bis 2026 ist somit unter Berücksichtigung vorhandener Rücklagen durchgehend schutzschirmkonform.

1.3 Auswirkung der Salden im Ergebnis- und Finanzplan auf die Bilanz

In der Haushaltsplanung stehen der Ergebnisplan und der Finanzplan im Vordergrund. Eine Plan-Bilanz ist nicht vorgesehen. Dennoch haben die Salden der Ergebnis- und Finanzrechnung Auswirkungen auf die Bilanz.

Das Jahresergebnis wirkt sich auf die Passivseite der Bilanz aus. Hier verändert sich das Eigenkapital um -1.278.177 Euro.

Die im Finanzplan ausgewiesene Änderung des Finanzmittelbestandes verändert die liquiden Mittel auf der Aktivseite der Bilanz in Höhe von -722.060 Euro.

2 Übersicht über die Haushaltslage

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung des Ergebnisplanes im Vergleich zum Plan des Vorjahres und zum Ergebnis des Vorvorjahres:

Ergebnisübersicht



Haushaltsvorbericht Nauheim

	Ansatz 2023	Ansatz 2022
Ordentliche Erträge	26.914.930	25.241.123
Ordentliche Aufwendungen	28.027.947	26.193.164
Verwaltungsergebnis	-1.113.017	-952.041
Finanzerträge	32.440	39.400
Zinsen und sonstige Aufwendungen	197.500	228.500
Finanzergebnis	-165.060	-189.100
Ordentliches Ergebnis	-1.278.077	-1.141.141
Außerordentliche Aufwendungen	100	--
Außerordentliches Ergebnis	-100	0
Jahresergebnis	-1.278.177	-1.141.141

Die Hebesätze nahmen dabei folgenden Verlauf (Wertangabe in %):

Hebesatztabelle

Bezeichnung Hebesatz	2023	2022	2021
Hebesatz Grundsteuer A	340	340	340
Hebesatz Grundsteuer B	960	960	960
Hebesatz Gewerbesteuer	400	400	400



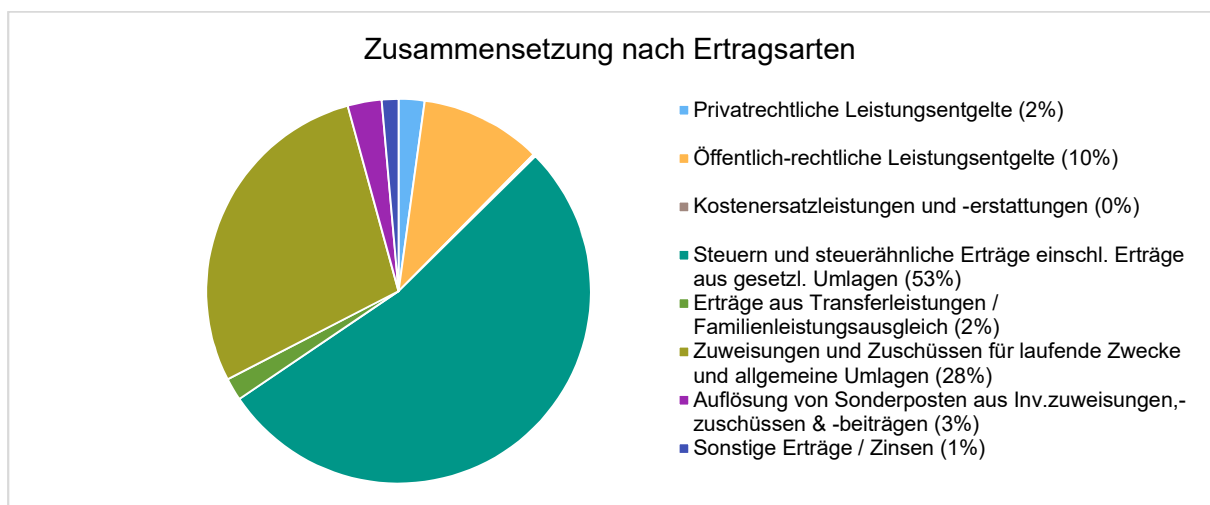
Haushaltsvorbericht Nauheim

3 Erträge

Ertragsübersicht

	Plan 2023	in %
01 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	586.199	2,18
02 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.757.700	10,23
03 - Kostenersatzleistungen und -erstattungen	50.312	0,19
05 - Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	14.263.000	52,93
06 - Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	512.000	1,90
07 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.626.721	28,30
08 - Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	774.616	2,87
09 - Sonstige ordentliche Erträge	344.382	1,28
10 - Ordentliche Erträge	26.914.930	99,88
21 - Finanzerträge	32.440	0,12
Summe	26.947.370	100,00

Die Zusammensetzung nach den einzelnen Ertragsarten ergibt folgendes Bild:





Haushaltsvorbericht Nauheim

Die Ertragsentwicklung im Vergleich zum Ansatz des Vorjahres:

Im Vorjahr belief sich der Gesamtbetrag der geplanten Erträge auf 25.280.523 Euro. Im aktuellen Planjahr 2023 verändern sich die Gesamterträge um 1.666.847 Euro auf 26.947.370 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Ertragsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:

Vorjahresvergleich Ertragsarten

	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vergleich in Euro
01 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	586.199	563.625	22.574 ↗
02 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.757.700	2.640.100	117.600 ↗
03 - Kostenersatzleistungen und -erstattungen	50.312	39.882	10.430 ↗
05 - Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	14.263.000	13.028.000	1.235.000 ↗
06 - Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	512.000	510.000	2.000 →
07 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.626.721	7.364.009	262.712 ↗
08 - Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen, -zuschüssen & -beiträgen	774.616	668.153	106.463 ↗
09 - Sonstige ordentliche Erträge	344.382	427.354	-82.972 ↘
10 - Ordentliche Erträge	26.914.930	25.241.123	1.673.807 ↗
21 - Finanzerträge	32.440	39.400	-6.960 ↘
Summe	26.947.370	25.280.523	1.666.847 ↗

Die Entwicklung der einzelnen Ertragsarten in der mittelfristigen Finanzplanung wird nach



Haushaltsvorbericht Nauheim

aktueller Planung wie folgt eingeschätzt:

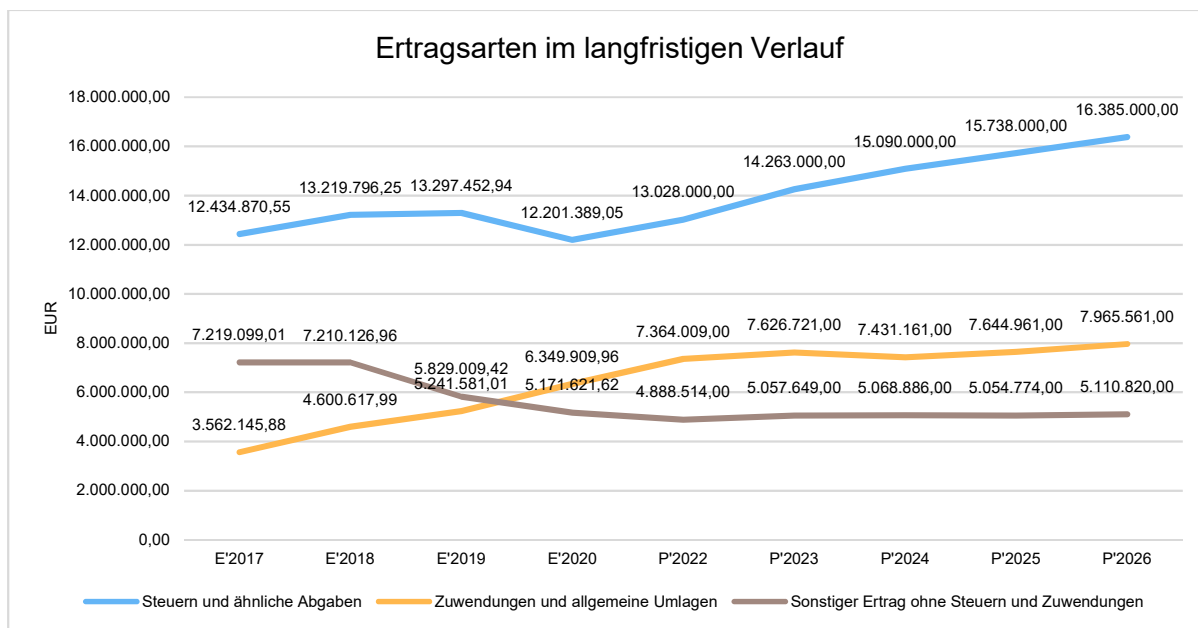
Ertragsarten mittelfristige Planung

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
01 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	563.625	586.199	586.199	586.199	585.979
02 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.640.100	2.757.700	2.866.700	2.866.700	2.866.700
03 - Kostenersatzleistungen und -erstattungen	39.882	50.312	50.312	50.812	55.812
05 - Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzl. Umlagen	13.028.000	14.263.000	15.090.000	15.738.000	16.385.000
06 - Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	510.000	512.000	527.000	541.000	554.000
07 - Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	7.364.009	7.626.721	7.431.161	7.644.961	7.965.561
08 - Auflösung von Sonderposten aus Inv.zuweisungen,-zuschüssen & -beiträgen	668.153	774.616	661.353	632.241	682.227
09 - Sonstige ordentliche Erträge	427.354	344.382	344.882	345.382	333.662
10 - Ordentliche Erträge	25.241.123	26.914.930	27.557.607	28.405.295	29.428.941
21 - Finanzerträge	39.400	32.440	32.440	32.440	32.440
Summe	25.280.523	26.947.370	27.590.047	28.437.735	29.461.381



Haushaltsvorbericht Nauheim

In der langfristigen Entwicklung stellen sich die wichtigsten Ertragsarten wie folgt dar:



3.1 Steuern

3.1.1 Zusammensetzung und Entwicklung der Steuerarten, Hebesätze

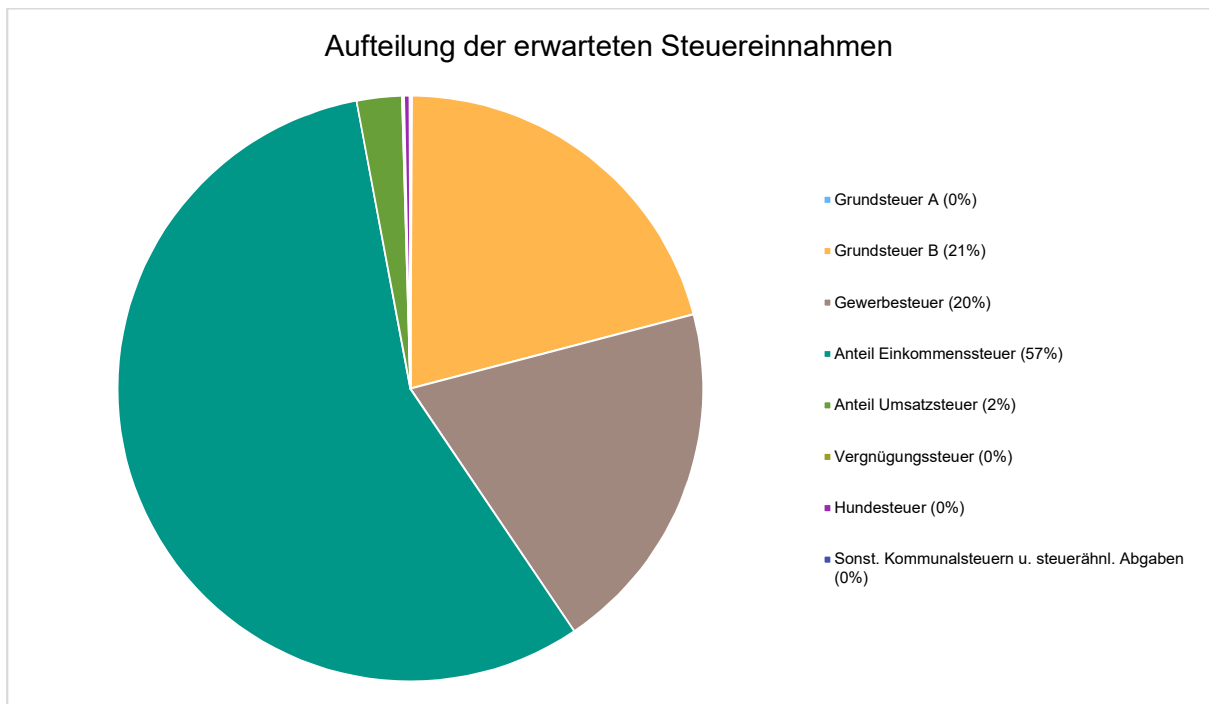
Steuerarten

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Grundsteuer A	13.000	13.000	13.000	13.000	13.000
Grundsteuer B	2.900.000	2.970.000	3.000.000	3.030.000	3.060.000
Gewerbesteuer	2.530.000	2.800.000	3.150.000	3.330.000	3.450.000
Anteil Einkommenssteuer	7.200.000	8.060.000	8.500.000	8.930.000	9.420.000
Anteil Umsatzsteuer	325.000	355.000	362.000	370.000	377.000
Vergnügungssteuer	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
Hundesteuer	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Sonst. Kommunalsteuern u. steuerähnliche Abgaben	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Summe	13.028.000	14.263.000	15.090.000	15.738.000	16.385.000



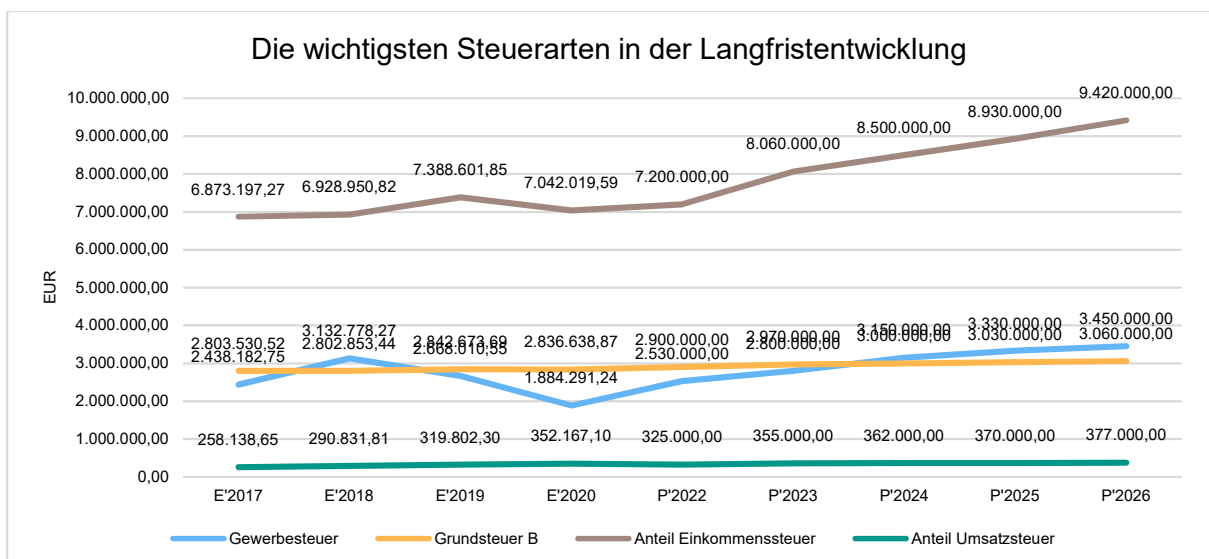
Haushaltsvorbericht Nauheim

Zusammensetzung des Steueraufkommens



Die wichtigsten Steuerarten im langfristigen Verlauf

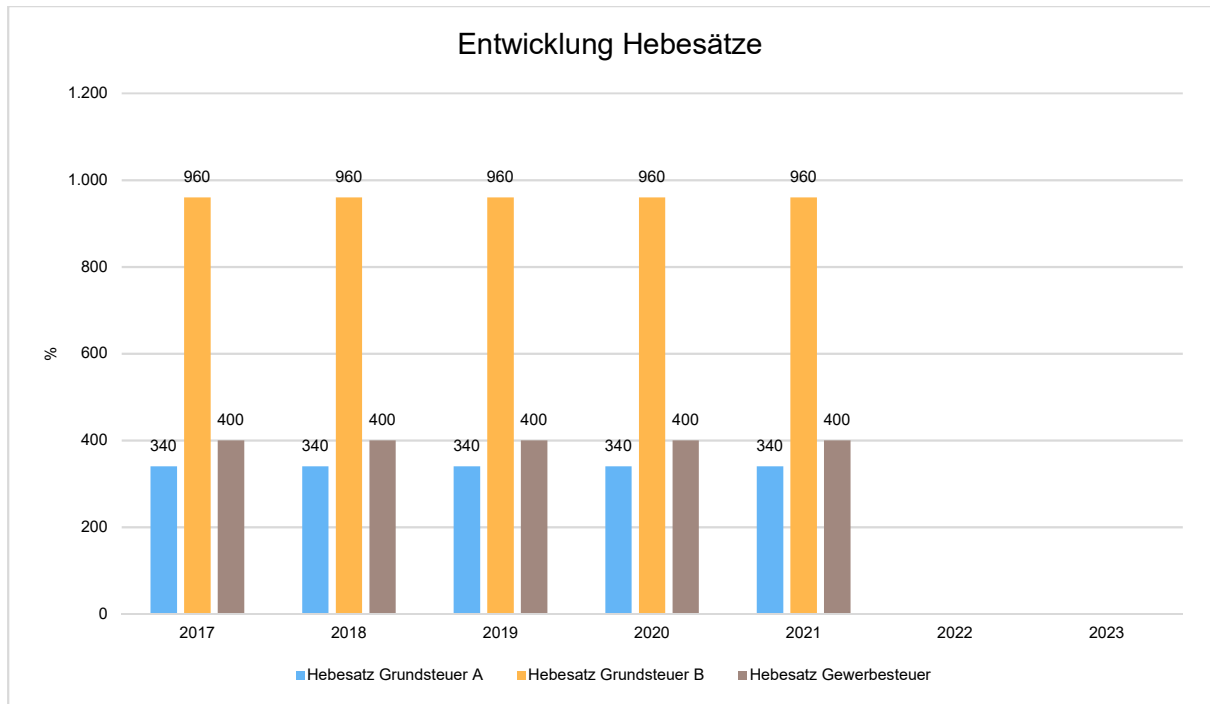
Die nachfolgende Grafik zeigt die ertragsstärksten Steuerarten in der langfristigen Entwicklung:





Entwicklung der Hebesätze

Die Entwicklung der Hebesätze nahm folgenden Verlauf:

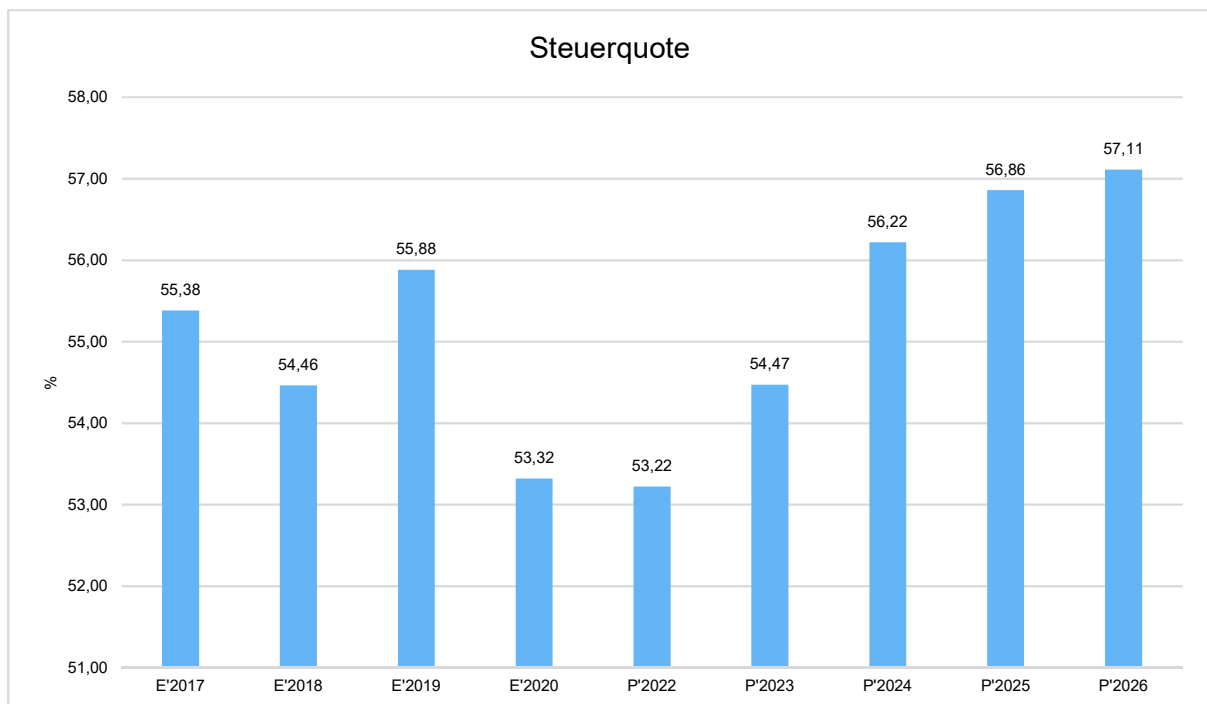




3.1.2 Kennzahlen zum kommunalen Steueraufkommen

Steuerquote

Um die örtliche Steuerertragskraft einordnen zu können, bietet sich die Betrachtung der Steuerquote an, die den prozentualen Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen insgesamt abbildet, wobei die Gewerbesteuerumlage abgezogen wird. Eine hohe Steuerquote spricht für eine größere Unabhängigkeit von staatlichen Transferleistungen im Wege des Finanzausgleichs und ist insofern positiv zu werten.

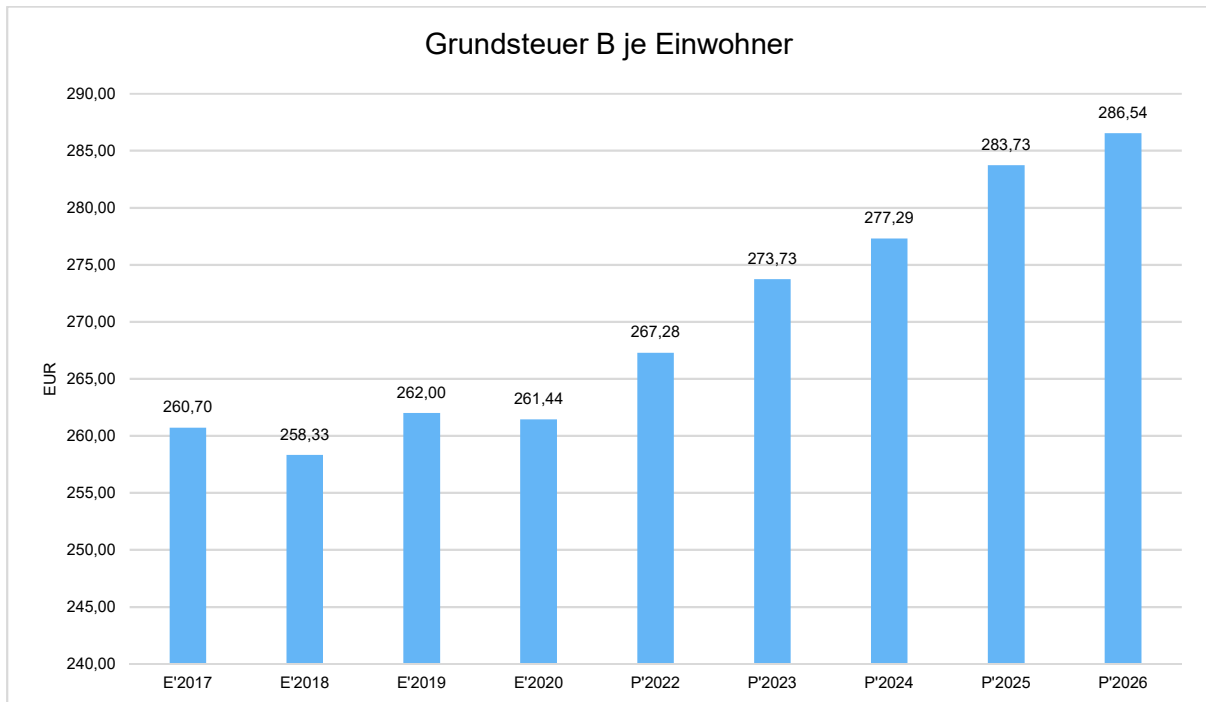


Grundsteuer B je Einwohner

Die Grundsteuer B ist eine konstante Steuerart. Nachfolgend wird das Steueraufkommen in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet:



Haushaltsvorbericht Nauheim



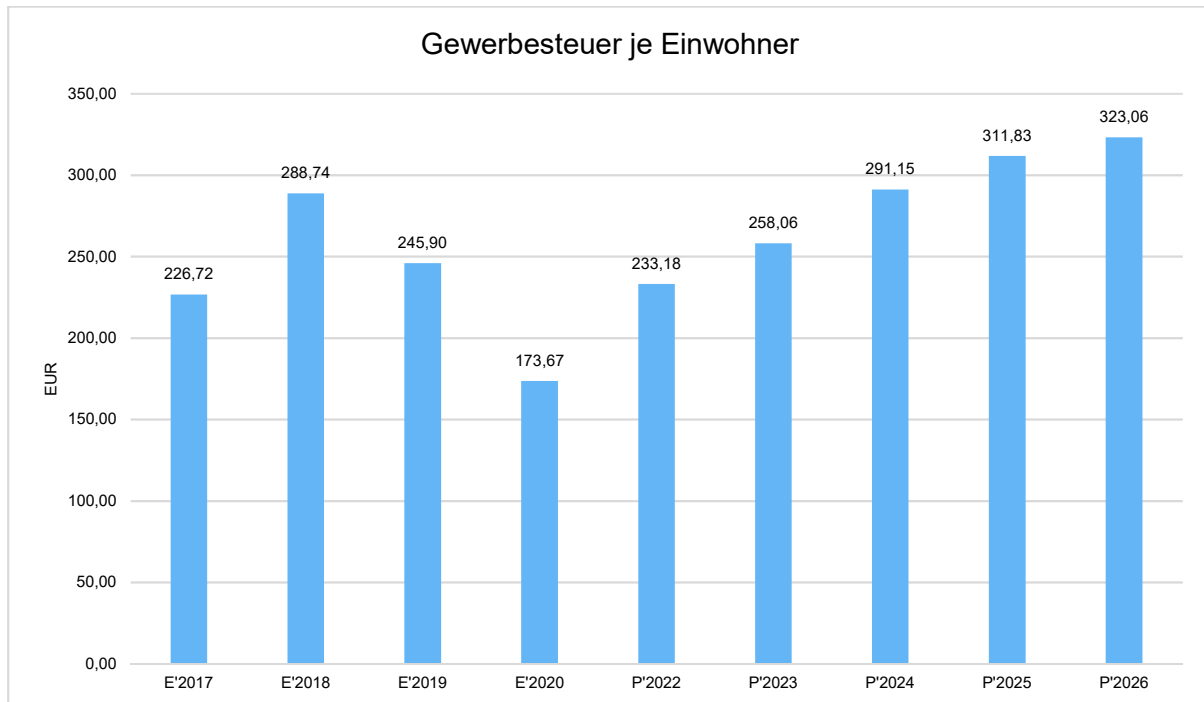
Anpassung an das Ergebnis 2021; Ab 2023 Erhöhung um 1% p.a. für Gew. Süd und der zu erwartenden Nachverdichtung.

Gewerbesteuer je Einwohner

Die Gewerbesteuer wird nachfolgend ebenfalls in Relation zur Einwohnerzahl abgebildet. Im Vergleich zur Grundsteuer B ist die Gewerbesteuer stärkeren Schwankungen aufgrund der konjunkturellen Einflüsse ausgesetzt:



Haushaltsvorbericht Nauheim



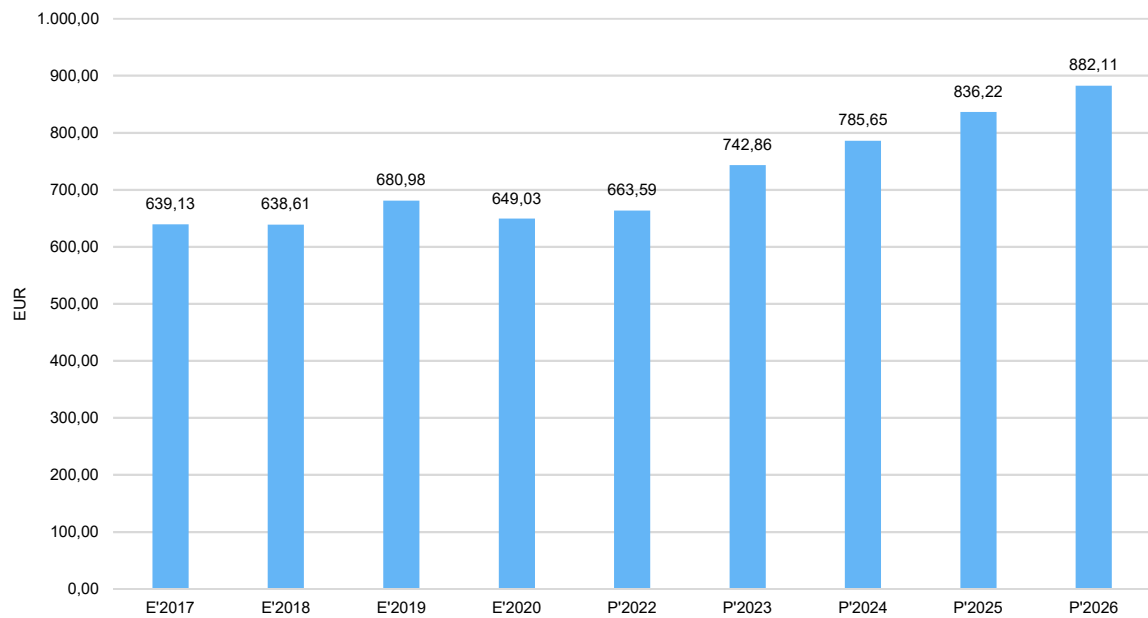
Gemeinschaftssteuern

Die Gemeinschaftssteuern, bestehend aus der Beteiligung am Aufkommen der Umsatz- und Einkommensteuer, bilden eine weitere wichtige Ertragssäule des kommunalen Haushaltes. Nachfolgend wird auch hier das Aufkommen jeweils einwohnerbezogen dargestellt:

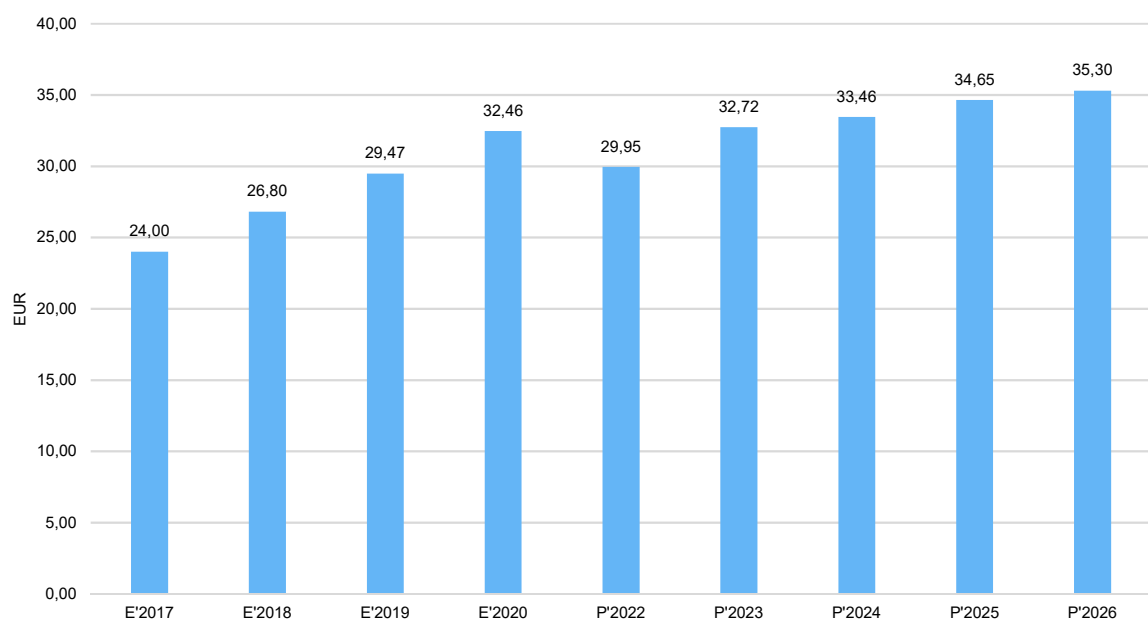


Haushaltsvorbericht Nauheim

Anteil Einkommensteuer je Einwohner



Anteil Umsatzsteuer je Einwohner





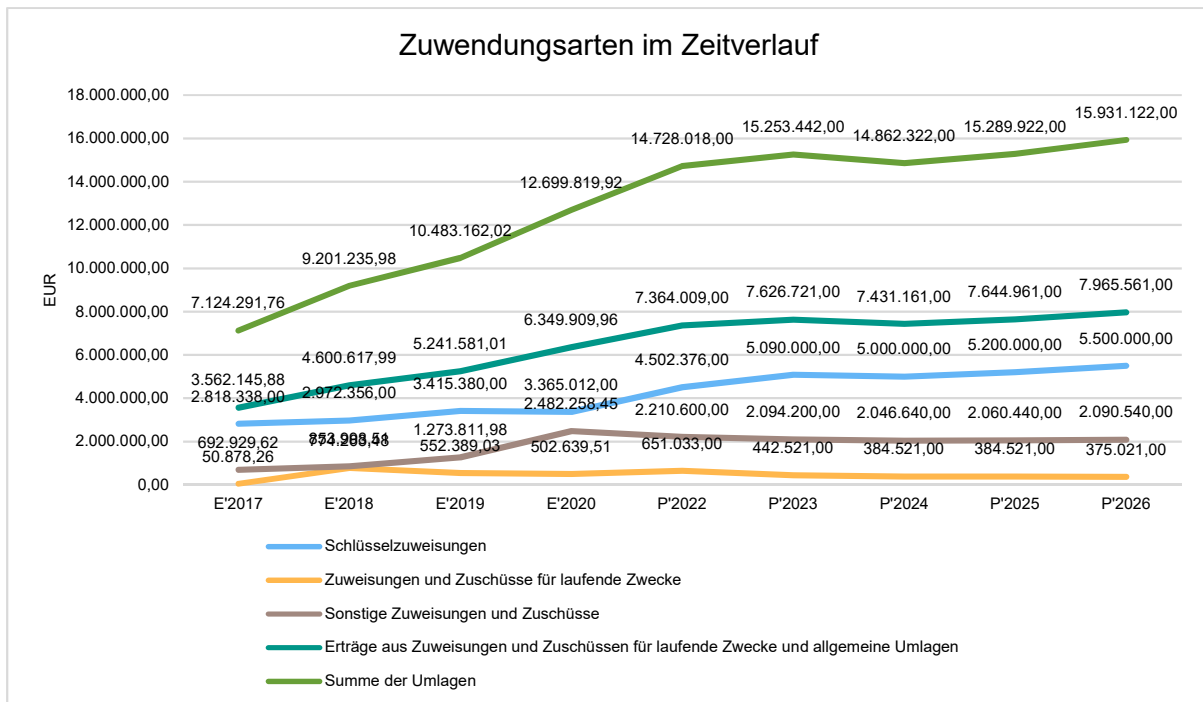
3.2 Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

Entwicklung der Zuwendungen im Zeitverlauf

Nachfolgend wird die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen nach den einzelnen Zuwendungsarten abgebildet. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land Hessen.

Zuwendungsarten

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Zuweisungen, Zuschüsse und allg. Umlagen	8.032.162	8.401.337	8.092.514	8.277.202	8.647.788
davon Schlüsselzuweisungen	4.502.376	5.090.000	5.000.000	5.200.000	5.500.000
davon Zuweisungen und Zu- schüsse für laufende Zwecke	651.033	442.521	384.521	384.521	375.021
davon Auflösung SoPo für Zu- wendungen	668.153	774.616	661.353	632.241	682.227
davon sonstige Zuweisungen und Zuschüsse	2.210.600	2.094.200	2.046.640	2.060.440	2.090.540

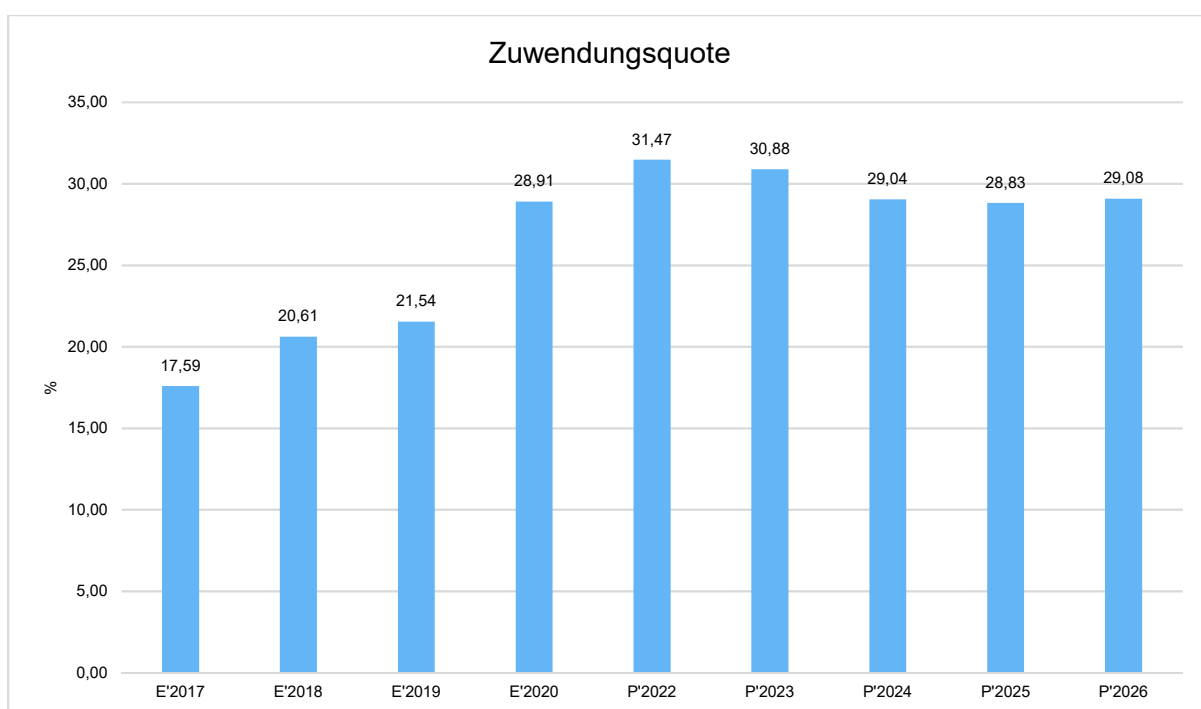




Zuwendungsquote

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Sie errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



3.3 Übrige Ertragsarten

Die Entwicklung bei den übrigen Ertragsarten stellt sich wie folgt dar:

Übrige Ertragsarten

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Privatrechtliche Leistungsentgelte	563.625	586.199	586.199	586.199	585.979



Haushaltsvorbericht Nauheim

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.640.100	2.757.700	2.866.700	2.866.700	2.866.700
Kostenersatzleistungen und -erstattungen	39.882	50.312	50.312	50.812	55.812
Erträge aus Transferleistungen / Familienleistungsausgleich	510.000	512.000	527.000	541.000	554.000
Sonstige ordentliche Erträge	427.354	344.382	344.882	345.382	333.662
Finanzerträge	39.400	32.440	32.440	32.440	32.440
Summe sonstige Ertragsarten	4.220.361	4.283.033	4.407.533	4.422.533	4.428.593

Benutzungsgebühren aus Gebührenhaushalten

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
36510 - Kindertagesstätten der Gemeinde Nauheim	130.000	115.000	115.000	115.000	115.000
36510a - Kindertagesstätten freie Träger	--	--	--	--	--
36510b - Schulkindbetreuung	0	0	--	--	--
53710 - Abfallbeseitigung	0	--	--	--	--
53810 - Abwasserbeseitigung	2.186.000	2.186.000	2.300.000	2.300.000	2.300.000
55310 - Bestattungswesen	75.000	125.000	125.000	125.000	125.000
99999 - übrige Kostenstellen	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Summe: GH - Gesamthaushalt	2.403.000	2.438.000	2.552.000	2.552.000	2.552.000

4 Aufwendungen

Die Summe aller Aufwendungen im Planjahr 2023 beläuft sich auf 28.225.547 Euro. Diese teilt sich wie folgt auf die einzelnen Aufwandsarten aus:

Aufwandsarten

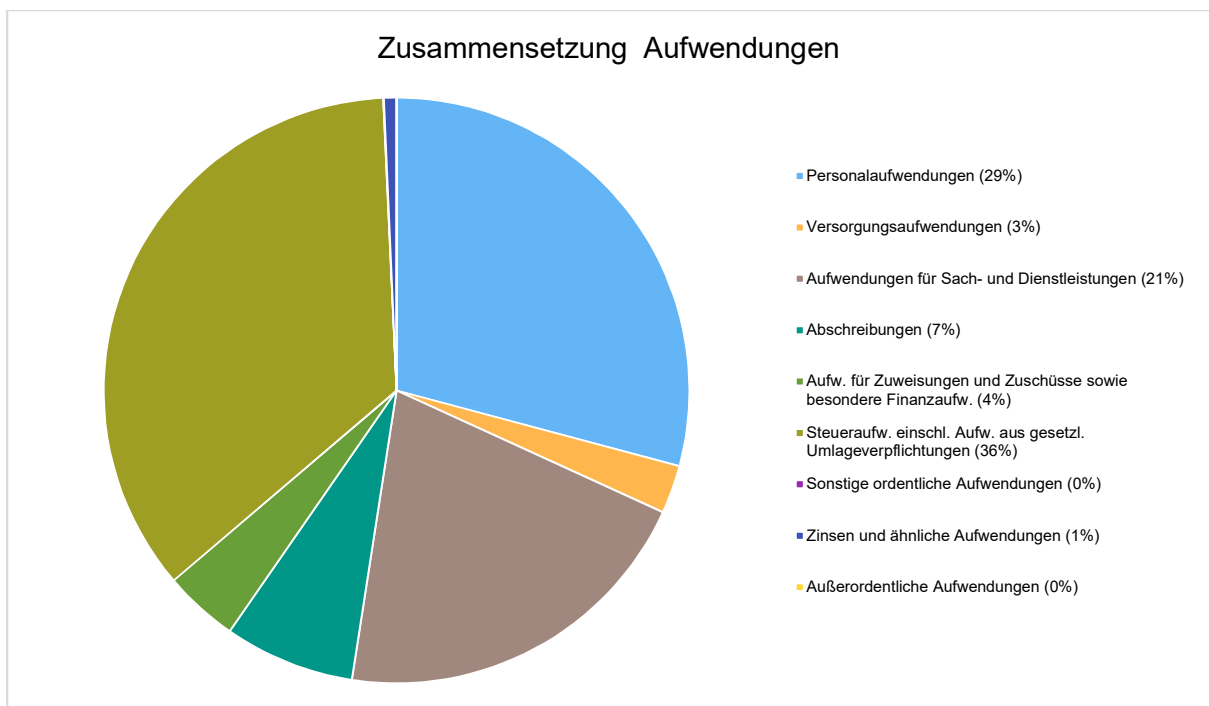
	Plan 2023	in %
11 - Personalaufwendungen	8.229.966	29,16
12 - Versorgungsaufwendungen	753.460	2,67
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.820.282	20,62
14 - Abschreibungen	2.033.448	7,20
15 - Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	1.160.601	4,11
16 - Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	10.024.286	35,51



Haushaltsvorbericht Nauheim

	Plan 2023	in %
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.904	0,02
19 - Ordentliche Aufwendungen	28.027.947	99,30
22 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	197.500	0,70
28 - Außerordentliche Aufwendungen	100	0,00
Summe	28.225.547	100,00

Aufwand in der Zusammensetzung nach Aufwandsarten:



Gegenüber den im Haushaltsplan des Vorjahres geplanten Aufwendungen i.H.v. 26.421.664 Euro verändern sich die Aufwendungen im aktuellen Planjahr um 1.803.883 Euro auf 28.225.547 Euro.

Die Veränderungen bei den einzelnen Aufwandsarten stellen sich im Detail wie folgt dar:



Haushaltsvorbericht Nauheim

Vorjahresvergleich Aufwandsarten

	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vergleich in Euro
11 - Personalaufwendungen	8.229.966	8.199.150	30.816 →
12 - Versorgungsaufwendungen	753.460	872.931	-119.471 ↘
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.820.282	5.115.205	705.077 ↗
14 - Abschreibungen	2.033.448	1.965.695	67.753 →
15 - Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	1.160.601	1.048.721	111.880 ↗
16 - Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	10.024.286	8.981.323	1.042.963 ↗
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.904	10.139	-4.235 ↘
19 - Ordentliche Aufwendungen	28.027.947	26.193.164	1.834.783 ↗
22 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	197.500	228.500	-31.000 ↘
28 - Außerordentliche Aufwendungen	100	--	100 ↗
Summe	28.225.547	26.421.664	1.803.883 ↗

Unter Berücksichtigung der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich folgende Entwicklung der Aufwandsarten:

Aufwandsarten mittelfristige Planung

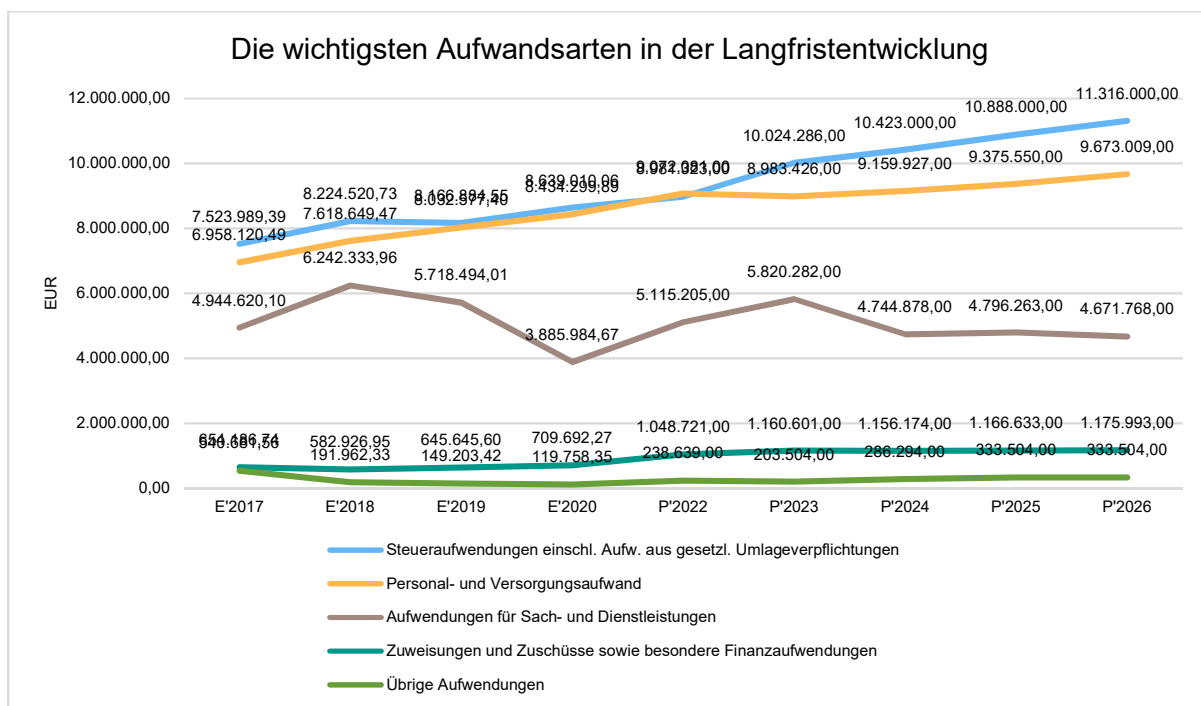
	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
11 - Personalaufwendungen	8.199.150	8.229.966	8.386.869	8.594.649	8.808.137
12 - Versorgungsaufwendungen	872.931	753.460	773.058	780.901	864.872
13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.115.205	5.820.282	4.744.878	4.796.263	4.671.768
14 - Abschreibungen	1.965.695	2.033.448	2.175.259	2.277.860	2.392.412
15 - Aufw. für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufw.	1.048.721	1.160.601	1.156.174	1.166.633	1.175.993
16 - Steueraufw. einschl. Aufw. aus gesetzl. Umlageverpflichtungen	8.981.323	10.024.286	10.423.000	10.888.000	11.316.000



Haushaltsvorbericht Nauheim

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
18 - Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.139	5.904	8.694	5.904	5.904
19 - Ordentliche Aufwendungen	26.193.164	28.027.947	27.667.932	28.510.210	29.235.086
22 - Zinsen und ähnliche Aufwendungen	228.500	197.500	277.500	327.500	327.500
28 - Außerordentliche Aufwendungen	--	100	100	100	100
Summe	26.421.664	28.225.547	27.945.532	28.837.810	29.562.686

Die wichtigsten Aufwandsarten in der langfristigen Entwicklung:



4.1 Personalaufwand

Die Personalaufwendungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Personalaufwand

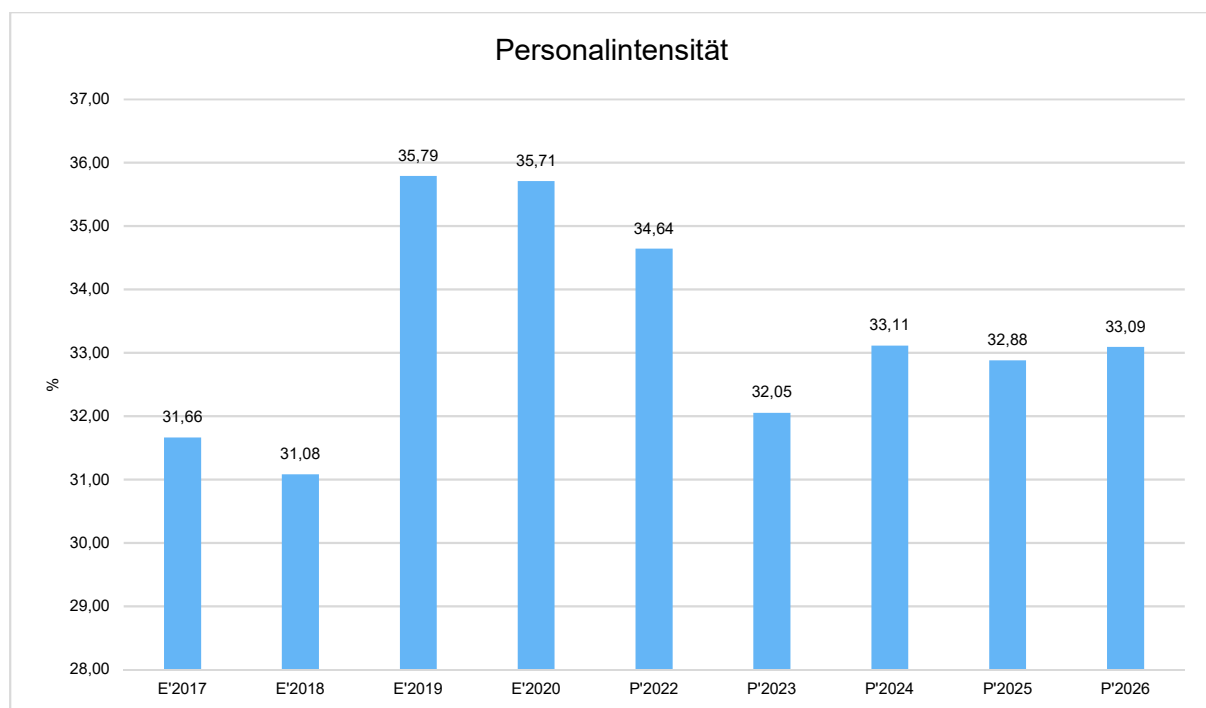


Haushaltsvorbericht Nauheim

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Entgelte Arbeitnehmer	6.537.175	6.579.199	6.743.382	6.911.667	7.084.154
Bezüge Beamte	228.866	219.686	177.208	181.637	186.178
Soziale Abgaben, Altersversorgung und Unterstützung - Aktive	1.392.959	1.396.981	1.431.679	1.467.245	1.503.705
Sonstige Personalaufwendungen	40.150	34.100	34.600	34.100	34.100
Summe Personalaufwendungen	8.199.150	8.229.966	8.386.869	8.594.649	8.808.137
Versorgungsaufwendungen	872.931	753.460	773.058	780.901	864.872

Personalintensität

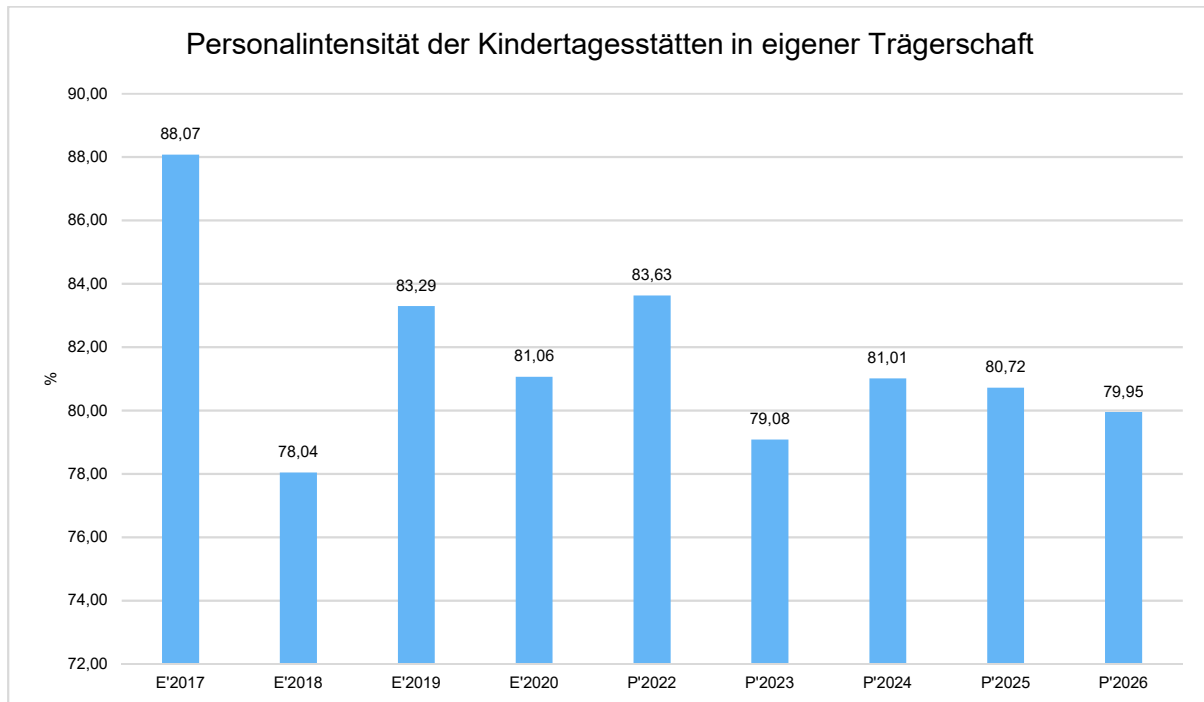
Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des ordentlichen Aufwandes haben.



Personalintensität in Kindergärten eigener Trägerschaft



Haushaltsvorbericht Nauheim



4.2 Sach- und Dienstleistungsaufwand

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entwickeln sich im Betrachtungszeitraum wie folgt:

Sach- und Dienstleistungsaufwand

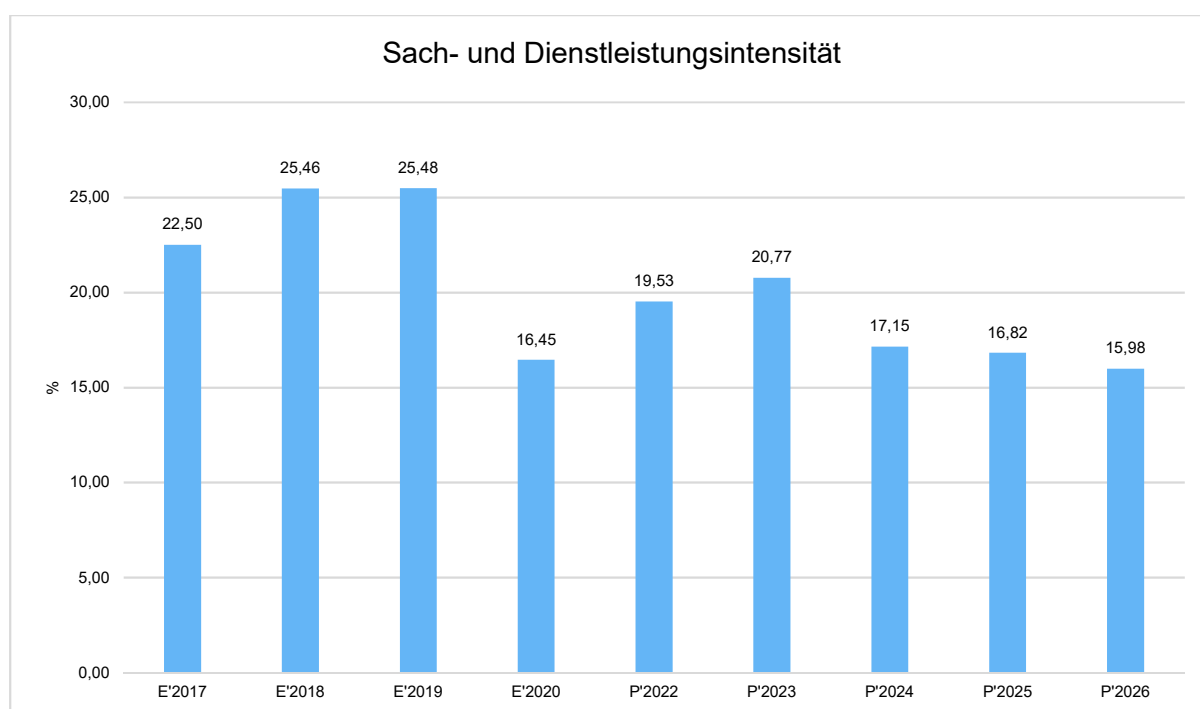
	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.115.205	5.820.282	4.744.878	4.796.263	4.671.768
davon Aufw. für Material, Energie und sonstige verwaltungswirtschaftliche Tätigkeit	1.317.565	1.528.344	1.474.544	1.446.444	1.449.394
davon Aufw. für bezogene Leistungen	3.081.464	3.140.504	2.429.803	2.515.368	2.385.803
davon Aufw. für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	316.200	676.445	404.505	400.455	397.505
davon Aufw. für Kommunikation, Dokumentation, Information, Reisen, Werbung	202.130	244.730	213.280	211.180	216.180
davon Aufw. für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen	197.846	230.259	222.746	222.816	222.886



Sach- und

Die Sach- und Dienstleistungsintensität bildet den prozentualen Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen an den ordentlichen Aufwendungen insgesamt ab.

Sie zeigt an, welches Gewicht der Sach- und Dienstleistungsaufwand innerhalb des ordentlichen Aufwandes hat.



4.3 Gesetzliche Umlageverpflichtungen, Zuweisungen und Zuschüsse

Innerhalb der Kontengruppen 71, 72 und 73, die mit Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen, sonstigen Steueraufwendungen und gesetzlichen Umlageverpflichtungen die Transferzahlungen im weiteren Sinne darstellen, sind die Umlagezahlungen an den Landkreis (Kreis- und Schulumlage) die bedeutendsten Aufwandsarten.

Aufwendungen aus gesetzl. Umlageverpflichtungen, Zuweisungen

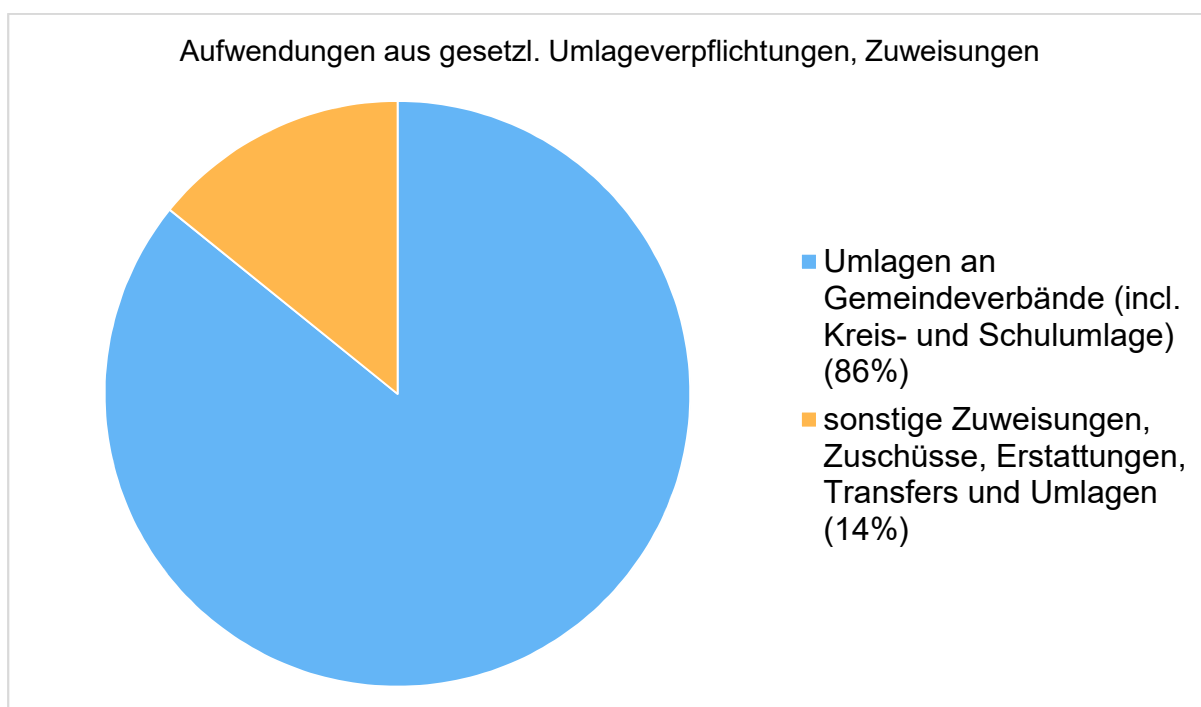
	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Umlagen an Gemeindeverbände (incl. Kreis- und Schulumlage)	8.593.823	9.598.786	9.948.500	10.388.500	10.798.500



Haushaltsvorbericht Nauheim

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
sonstige Zuweisungen, Zuschüsse, Erstattungen, Transfers und Umlagen	1.436.221	1.586.101	1.630.674	1.666.133	1.693.493
Summe der Transferaufwendungen /Zuweisungen	10.030.044	11.184.887	11.579.174	12.054.633	12.491.993

Die Zusammensetzung der Transferaufwendungen im weiteren Sinne:



4.3.1 Umlagezahlungen an den Landkreis

Gegenüber dem Vorjahresplan und in der langfristigen Entwicklung ergibt sich folgendes Bild:

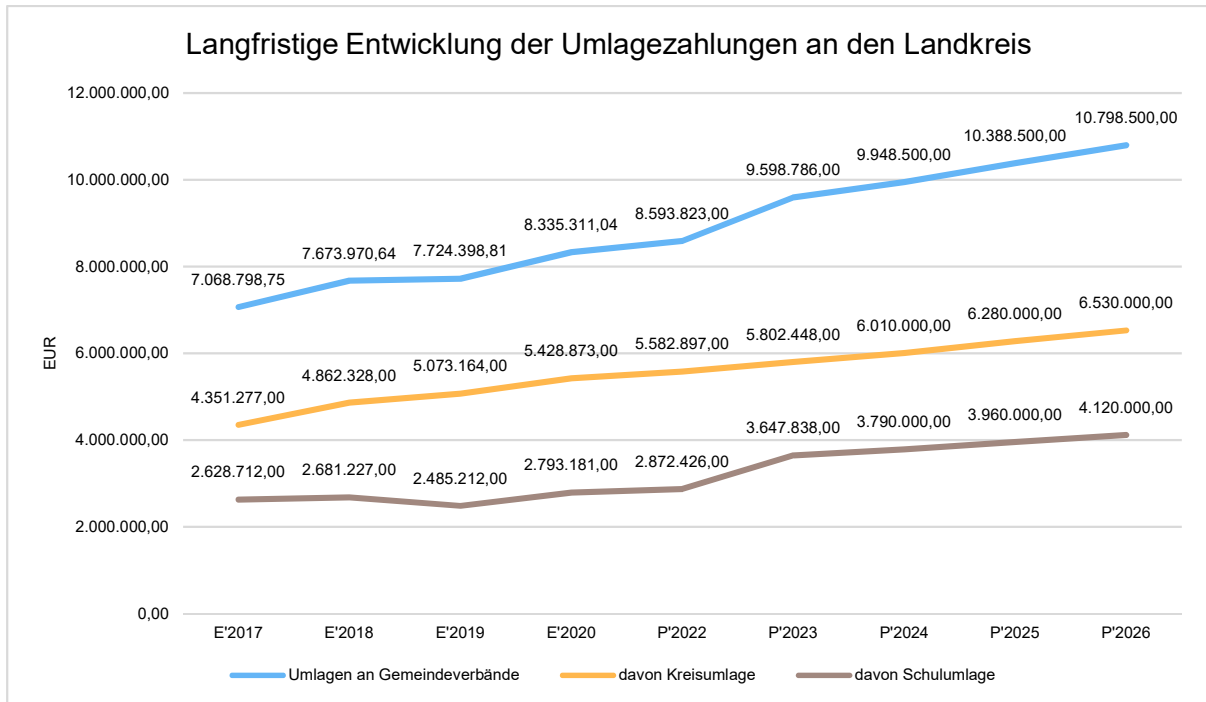
Umlage an den Landkreis

	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vergleich in Euro
Umlagen an Gemeindeverbände	9.598.786	8.593.823	1.004.963
davon Kreisumlage	5.802.448	5.582.897	219.551



Haushaltsvorbericht Nauheim

	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vergleich in Euro
davon Schulumlage	3.647.838	2.872.426	775.412 ↗



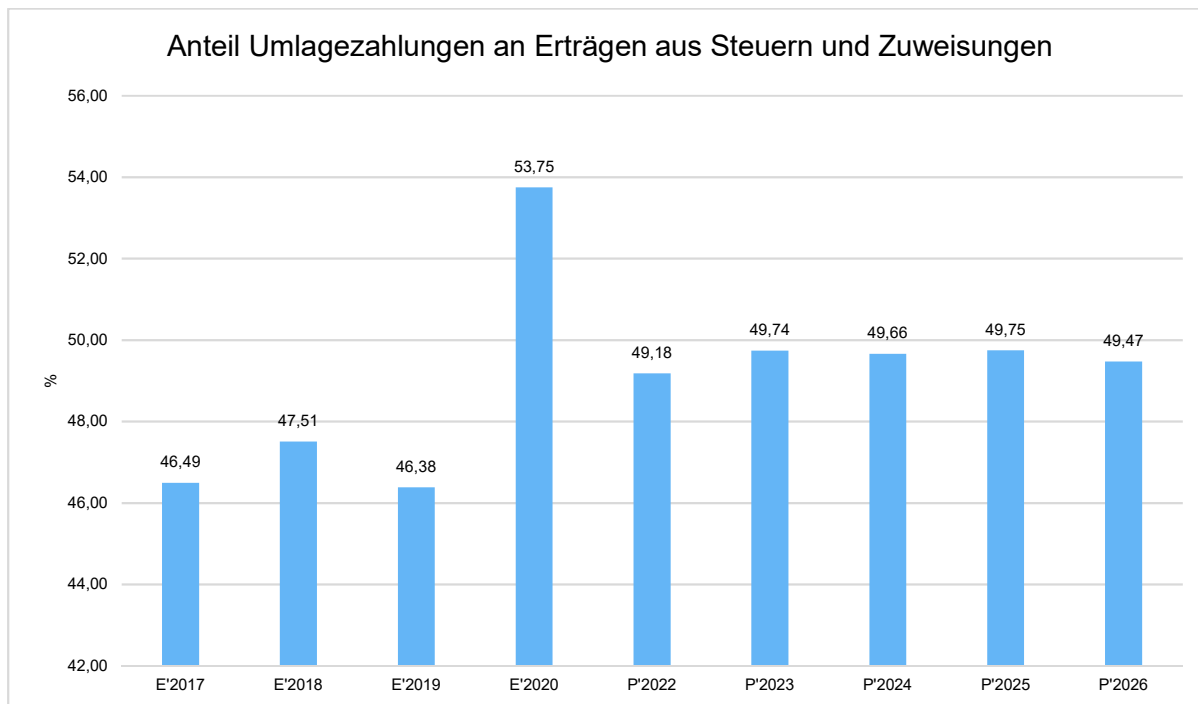
Anteil der Umlagezahlung an den Erträgen aus Steuern und Schlüsselzuweisungen

Um die Belastung durch die Umlagezahlung objektiver beurteilen zu können, wird sie nachfolgend ins Verhältnis zu den Erträgen aus Steuern (ohne Ausgleichsleistungen) und Schlüsselzuweisungen gestellt.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, wieviel Prozent der Erträge aus Steuern und Schlüsselzuweisungen durch die Umlagezahlung wieder aufgezehrt werden.



Haushaltsvorbericht Nauheim



4.4 Abschreibungen

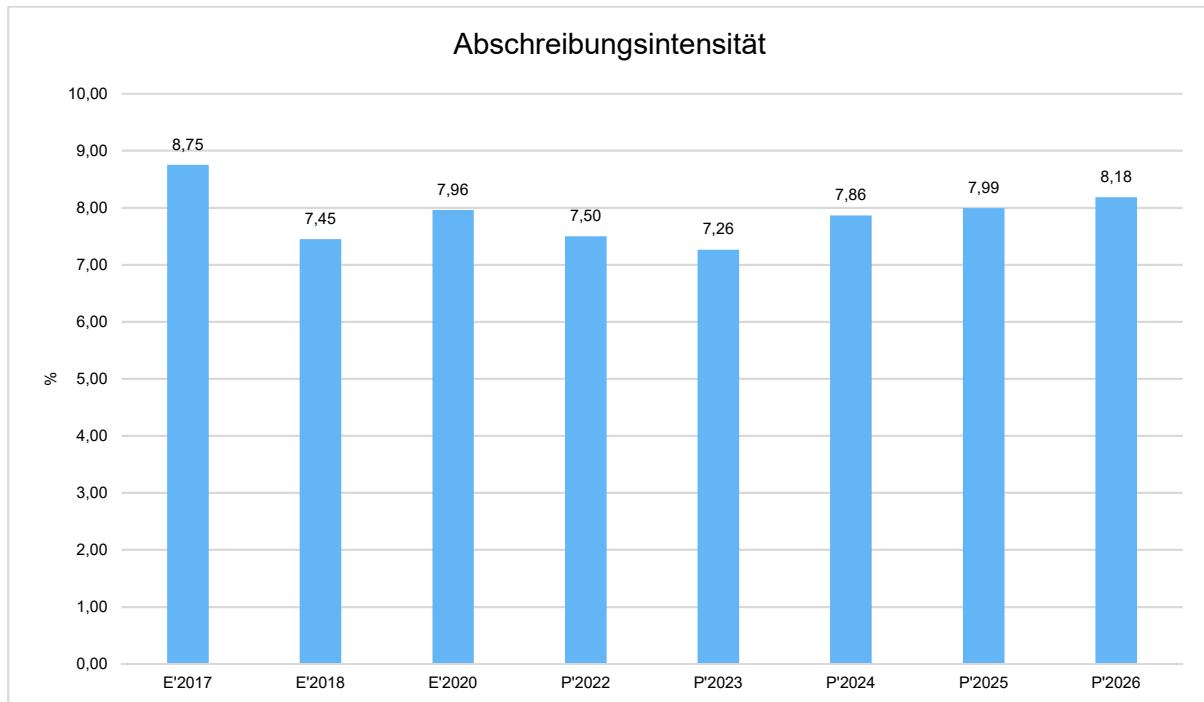
Die Abschreibungen sind in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Abschreibungen

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	71.040	95.704	74.615	75.830	77.460
Abschreibungen auf Gebäude, Sachanlagen im Gemeingebrauch und Infrastrukturvermögen	1.468.911	1.470.610	1.553.835	1.653.786	1.733.801
Abschreibungen auf technische Anlagen und Maschinen	46.683	48.673	52.077	49.555	52.642
Abschreibungen auf andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	287.743	377.664	448.021	447.642	469.452
Sonstige Abschreibungen incl. GWG	91.318	40.797	46.711	51.047	59.057
Abschreibungen	1.965.695	2.033.448	2.175.259	2.277.860	2.392.412



Haushaltsvorbericht Nauheim



4.5 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

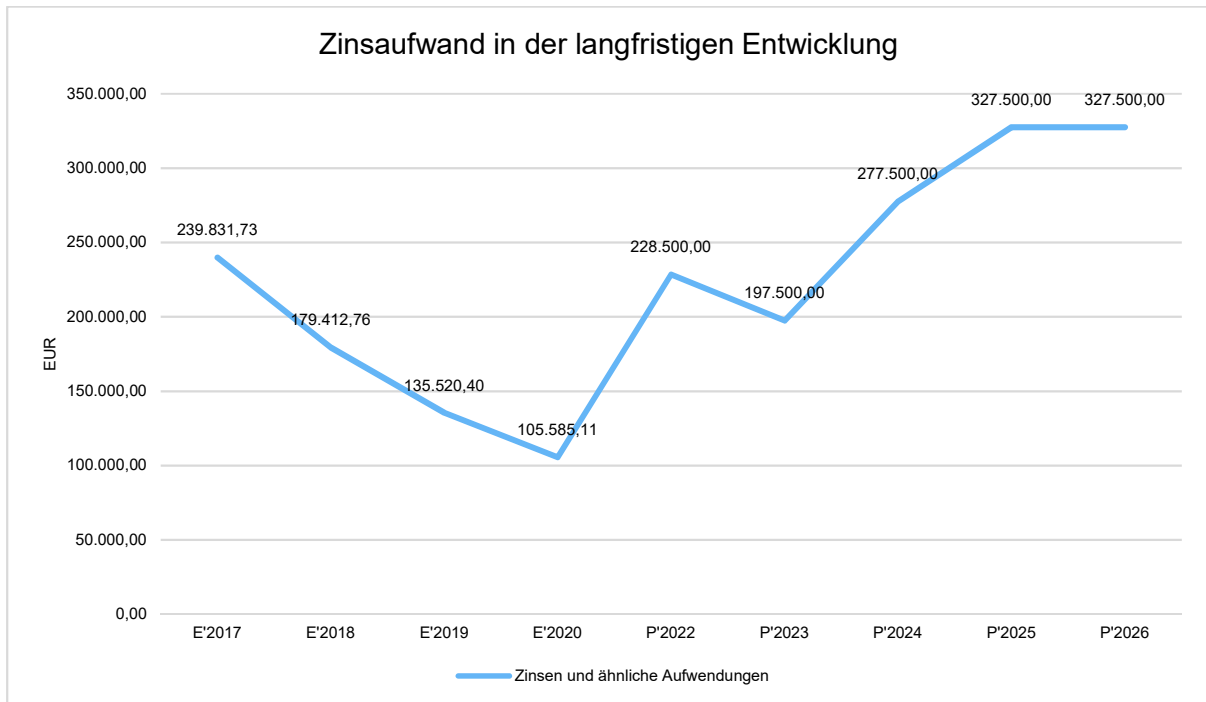
Die Entwicklung bei den Zinsen und den sonstigen Finanzaufwendungen stellt sich wie folgt dar:

Zinsaufwand

	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vergleich in Euro
Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	197.500	228.500	-31.000 ↘



Haushaltsvorbericht Nauheim



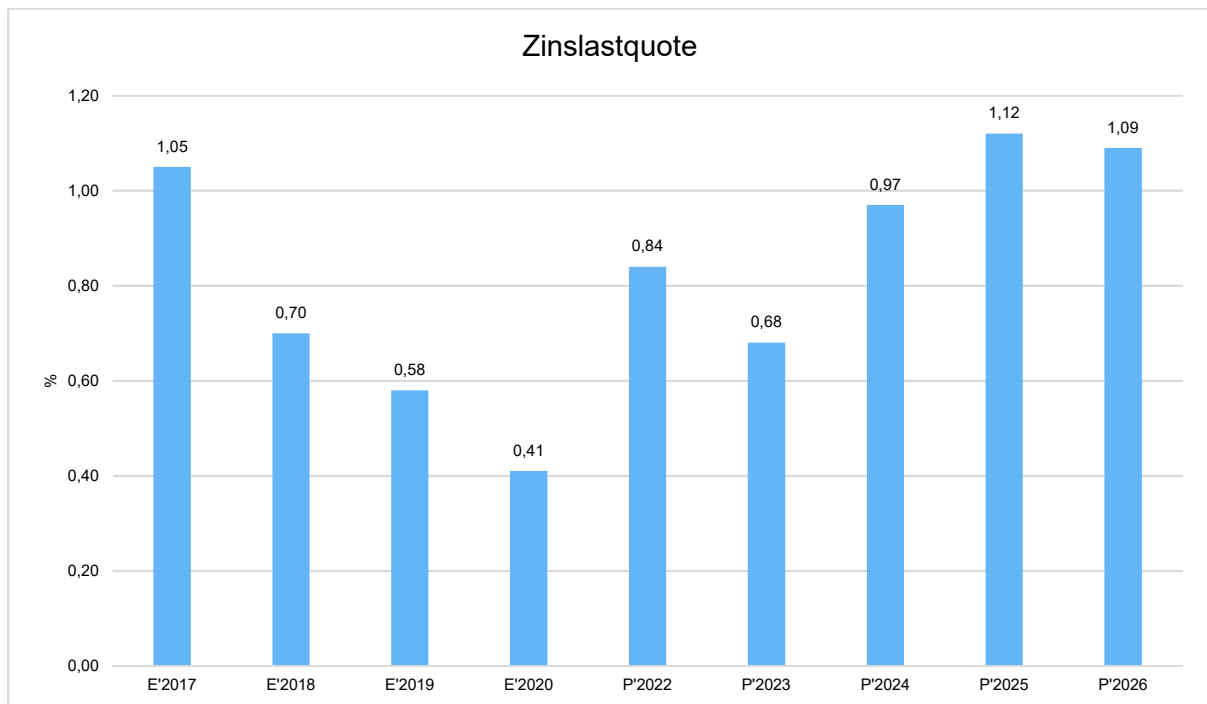
Auf die Entwicklung der Verschuldung wird im weiteren Verlauf noch detailliert eingegangen.

Zinslastquote

Die Zinslastquote bildet das Verhältnis der Zins- und sonstigen Finanzaufwendungen zum ordentlichen Aufwand ab. Sie zeigt auf, wie hoch die Belastung des Haushaltes durch Zinsaufwendungen ist.



Haushaltsvorbericht Nauheim



5 Ergebnishaushalt

Aus den oben dargestellten Erträgen und Aufwendungen ergibt sich folgendes Ergebnis, was nachfolgend im Vergleich zur Planung des Vorjahres abgebildet wird:

Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr

	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Vergleich in Euro
Verwaltungsergebnis	-1.113.017	-952.041	-160.976 ↘
Finanzergebnis	-165.060	-189.100	24.040 ↗
Ordentliches Ergebnis	-1.278.077	-1.141.141	-136.936 ↘
Außerordentliches Ergebnis	-100	0	-100 ↘
Jahresergebnis	-1.278.177	-1.141.141	-137.036 ↘

Das Ergebnis wird sich nach dem derzeitigen Stand der mittelfristigen Planung wie folgt entwickeln:



Haushaltsvorbericht Nauheim

Ergebnis in der mittelfristigen Finanzplanung

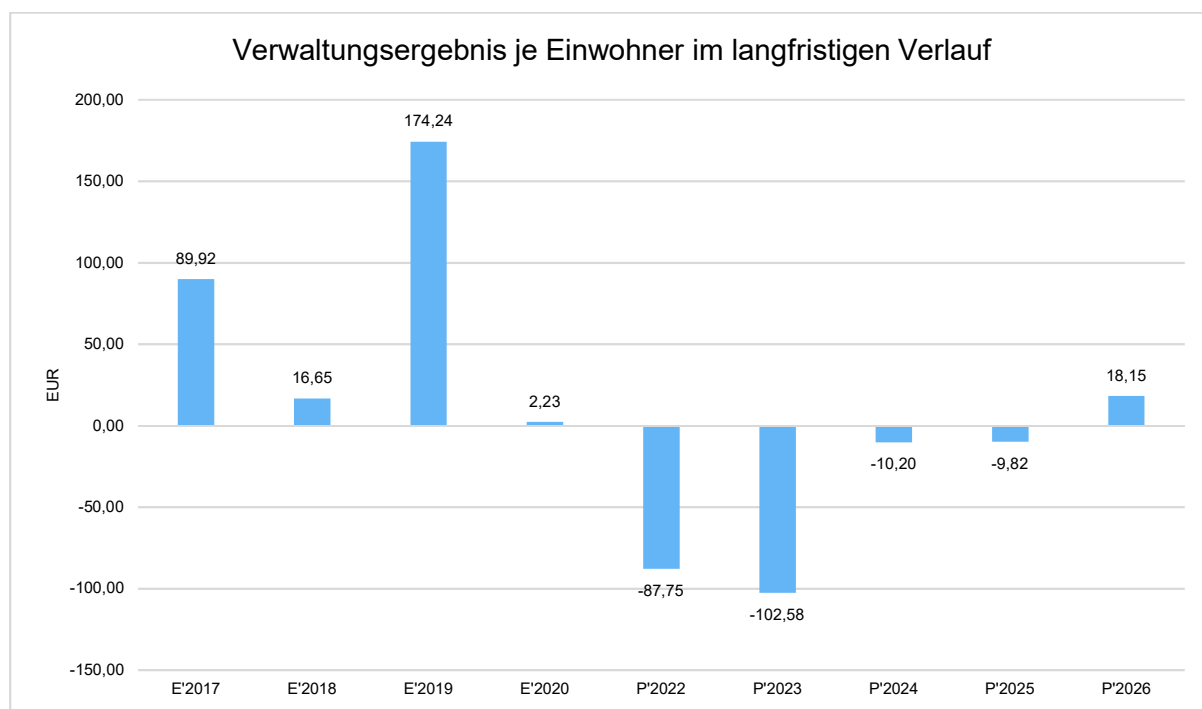
Maßgeblich im Rahmen des Jahresergebnisses sind das Verwaltungsergebnis sowie das Finanzergebnis.

Nachfolgend werden hierzu die Entwicklungen anhand von Kennzahlen verdeutlicht:

Verwaltungsergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt das Verwaltungsergebnis ins Verhältnis zur Einwohnerzahl. In das Verwaltungsergebnis (Ordentliche Erträge abzgl. Ordentliche Aufwendungen) werden hier Erträge aus Mahn- und Säumnisgebühren incl. Verspätungszuschläge einbezogen.

Die Kennzahl bringt zum Ausdruck, welches Ergebnis aus dem laufenden Verwaltungsbetrieb heraus erwirtschaftet wird.



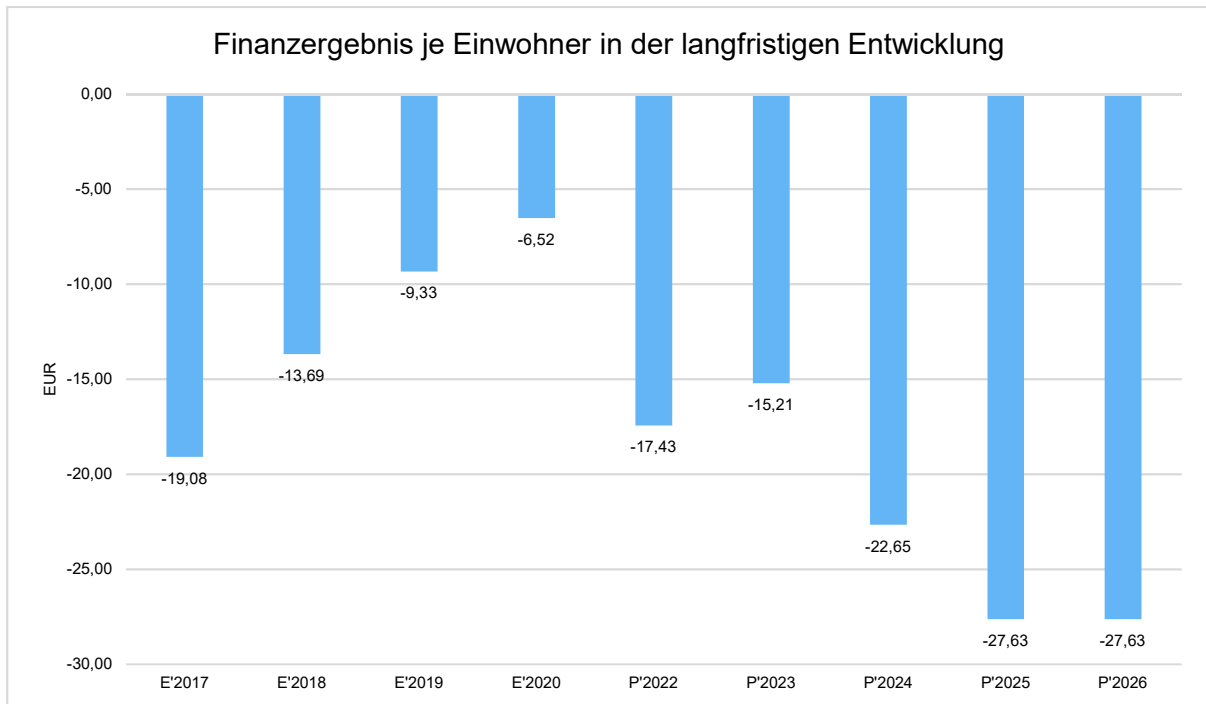
Finanzergebnis je Einwohner

Die Kennzahl stellt ausschließlich das Finanzergebnis, d.h. Aufwendungen und Erträge aus Finanzierungstätigkeit (z.B. Zinsaufwand und Zinserträge) ins Verhältnis zur Einwohnerzahl.



Haushaltsvorbericht Nauheim

Erträge aus Säumnis- oder Verspätungszuschläge, Mahn- und Vollstreckungsgebühren bleiben hierbei unberücksichtigt.



6 Finanzhaushalt

Die Eckdaten des Finanzplans stellen sich wie folgt dar:

Finanzhaushalt

	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
09 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.172.754	24.612.370	--
18 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	26.223.857	24.508.574	--
19 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-51.103	103.796	--
23 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.524.850	3.889.842	--
28 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	11.472.944	5.060.908	--
29 - Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.948.094	-1.171.066	--
30 - Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf (laufende Verwaltungs- und Investitionstätigkeit)	-8.999.197	-1.067.270	--



Haushaltsvorbericht Nauheim

	Ansatz 2023	Ansatz 2022	Ergebnis 2021
31 - Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	8.900.000	1.150.000	--
32 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	622.863	623.621	--
33 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit	8.277.137	526.379	--
39 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelbedarf des Haushaltsjahres	-722.060	-540.891	--

In diesem Haushalt einschließlich der Finanzplanung sind umfangreiche Sanierungs- und Investitionsmaßnahmen im Bereich der Abwasseranlagen veranschlagt. Aufgrund der zwingend notwendigen Maßnahmen ist eine Neuverschuldung in den Folgejahren unvermeidbar.

6.1 Investitionstätigkeit

Nachfolgend wird die Zusammensetzung der investiven Ein- und Auszahlungen im mittelfristigen Betrachtungszeitraum abgebildet:

Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie Investitionsbeiträgen	3.748.842	2.512.850	851.000	--	--
Einzahlungen aus Abgängen von Finanzanlagevermögen	141.000	12.000	12.000	12.000	12.000
Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.889.842	2.524.850	863.000	12.000	12.000
Auszahlungen für Investitionszuweisungen und -zuschüsse	791.000	1.730.000	500.000	--	--
Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.215.000	6.668.000	2.925.000	332.000	129.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	344.500	1.834.500	1.181.500	1.168.200	71.000
Auszahlungen für Investitionen in bewegliches Sachanlagevermögen und immaterielles Anlagevermögen	2.694.858	1.224.394	543.600	313.900	273.400
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagevermögen	15.550	16.050	16.700	17.400	13.800

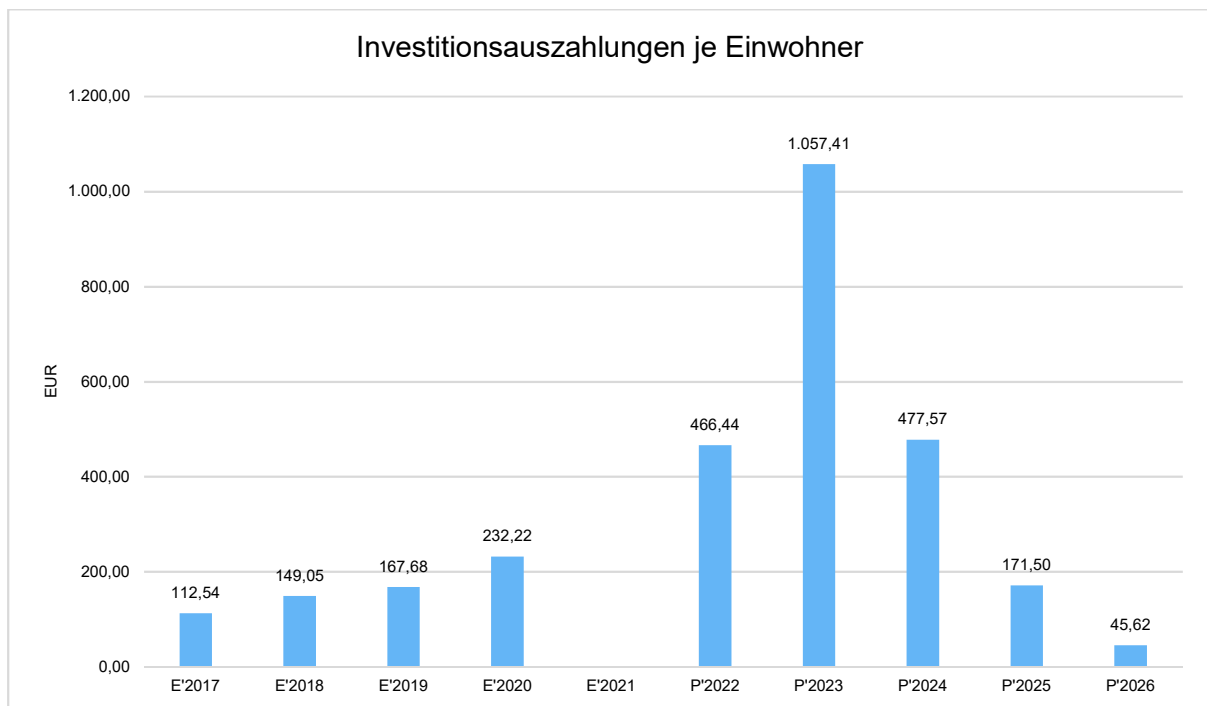


Haushaltsvorbericht Nauheim

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.060.908	11.472.944	5.166.800	1.831.500	487.200
Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.171.066	-8.948.094	-4.303.800	-1.819.500	-475.200

Investitionsauszahlungen je Einwohner

Einwohnerbezogen stellen sich die Investitionsauszahlungen wie folgt dar:



6.2 Finanzierungstätigkeit

Die folgende Tabelle zeigt die Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit im Betrachtungszeitraum der mittelfristigen Finanzplanung:

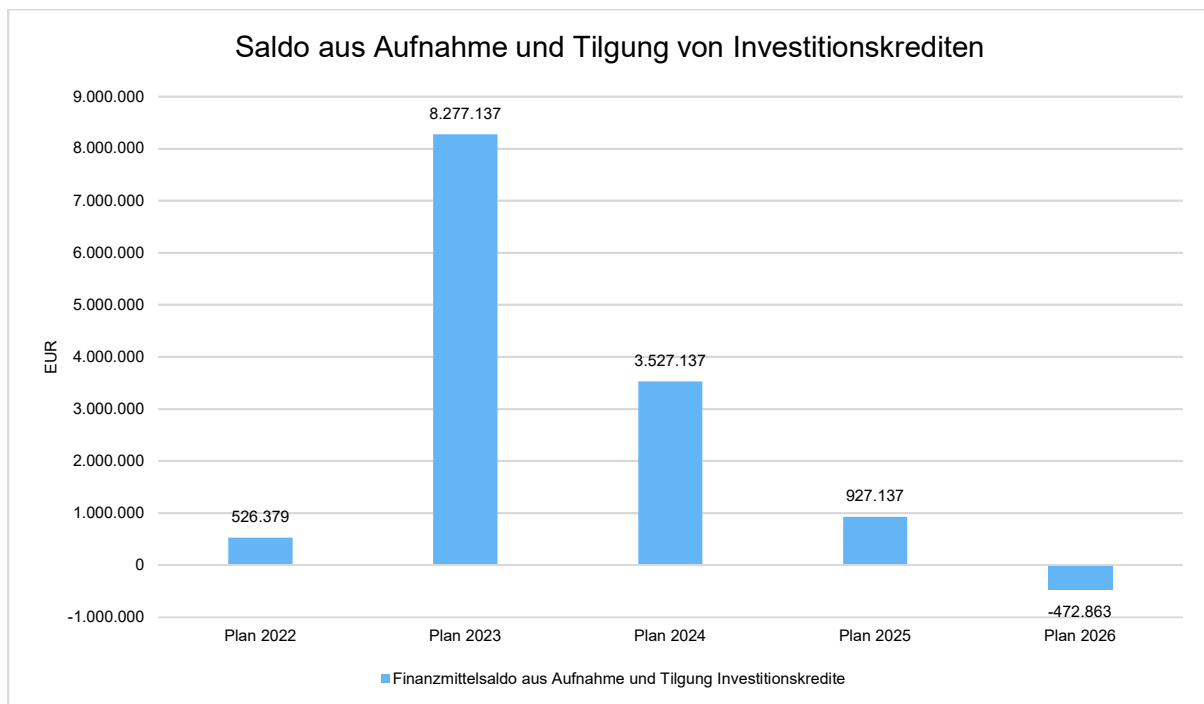
Finanzierungstätigkeit



Haushaltsvorbericht Nauheim

	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Ansatz 2026
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	1.150.000	8.900.000	4.300.000	1.800.000	450.000
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen sowie an das Sondervermögen Hessenkasse	623.621	622.863	772.863	872.863	922.863
Zahlungsmittelüberschuss oder Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit	526.379	8.277.137	3.527.137	927.137	-472.863

Aus der Neuaufnahme und der Tilgung von Investitionskrediten lässt sich bei dieser wichtigen Größe in den einzelnen Jahren folgende Veränderung ableiten:



7 Bilanz - Entwicklung von Vermögen und Schulden

Wie bereits unter Ziffer 1.3. dargestellt, haben die Ergebnisse von Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt Einfluss auf die kommunale Bilanz. Da eine Plan-Bilanz haushaltsrechtlich



Haushaltsvorbericht Nauheim

nicht vorgesehen ist, werden nachfolgend die wesentlichen Bilanzpositionen der zurückliegenden Haushaltsergebnisse dargestellt.

Die Tabelle zeigt das Bilanzvolumen (Aktiva), also das kommunale Vermögen, sowie dessen Finanzierung auf der Passivseite. Das Eigenkapital wird zudem in seiner Zusammensetzung dargestellt, weil die Entwicklung der Rücklagen für die Frage der Haushaltssicherung relevant ist.

Bilanzpositionen

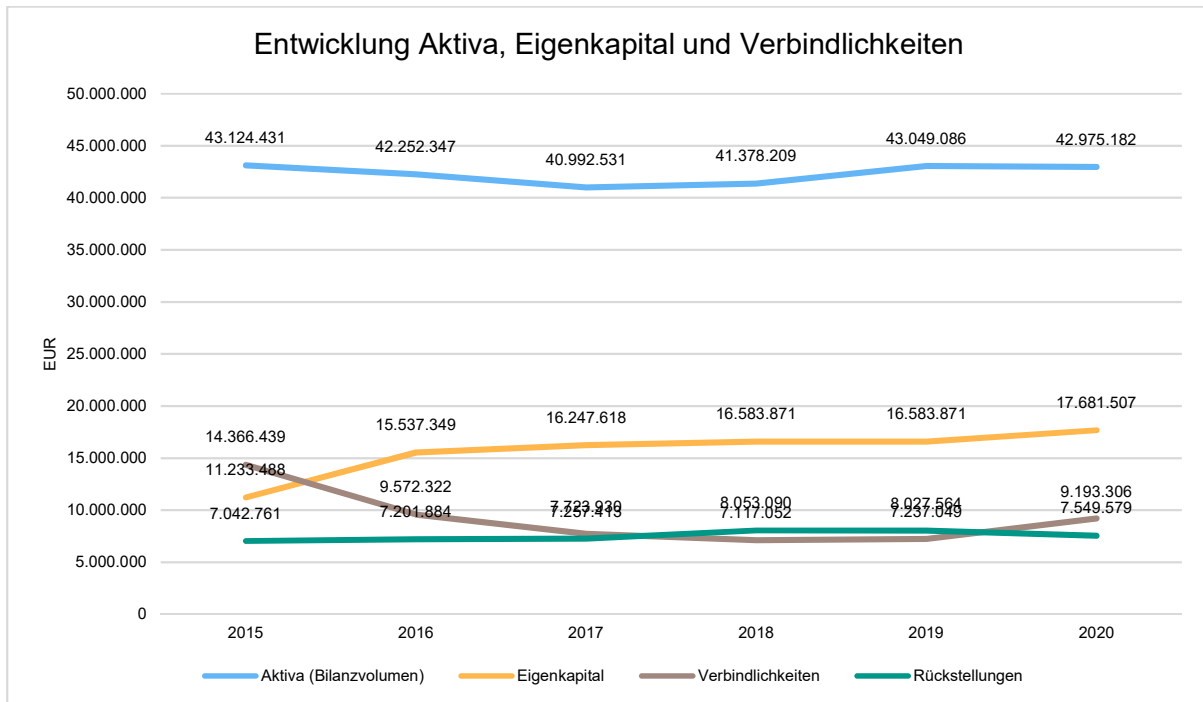
Bilanzpositionen / Euro	2018	2019	2020
Bilanzvolumen / Aktiva	41.378.209	43.049.086	42.975.182
1 - Eigenkapital	16.583.871	16.583.871	17.681.507
1.1 - davon Nettoposition	14.173.494	14.173.494	14.173.494
1.2 - davon Rücklagen und Sonderrücklagen	0	0	3.510.843
1.3 - davon Ergebnisverwendung	2.410.377	2.410.377	-2.831
2 - Sonderposten	8.271.872	8.283.057	7.161.847
3 - Rückstellungen	8.053.090	8.027.564	7.549.579
4 - Verbindlichkeiten	7.117.052	7.237.049	9.193.306
5 - Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.352.324	1.350.287	1.388.951

Entwicklung von Bilanzvolumen, Vermögen und Schulden im Zeitverlauf

Die Grafik zeigt die langfristige Entwicklung des kommunalen Vermögens (Aktiva) sowie dessen Finanzierung über die wesentlichen Positionen Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Haushaltsvorbericht Nauheim

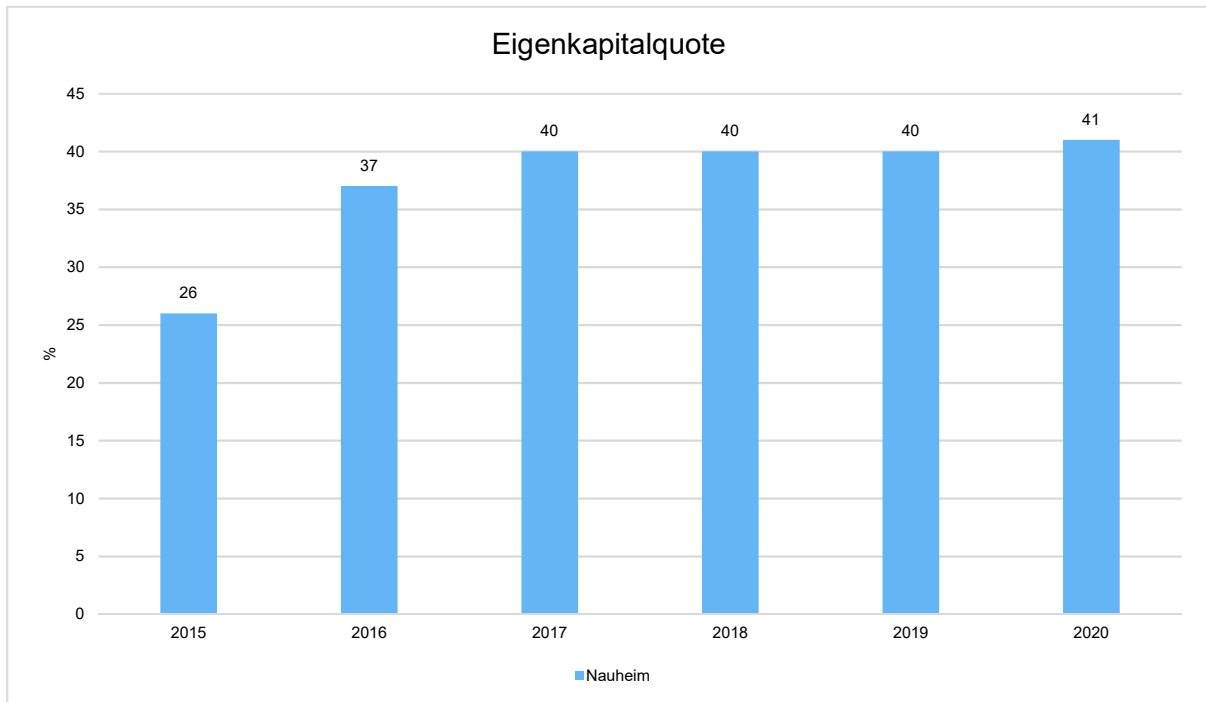


Eigenkapitalquote

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote an. Sie zeigt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Bilanzvolumen. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, können hier nur Jahre abgebildet werden, für die bereits Schlussbilanzen erstellt wurden.

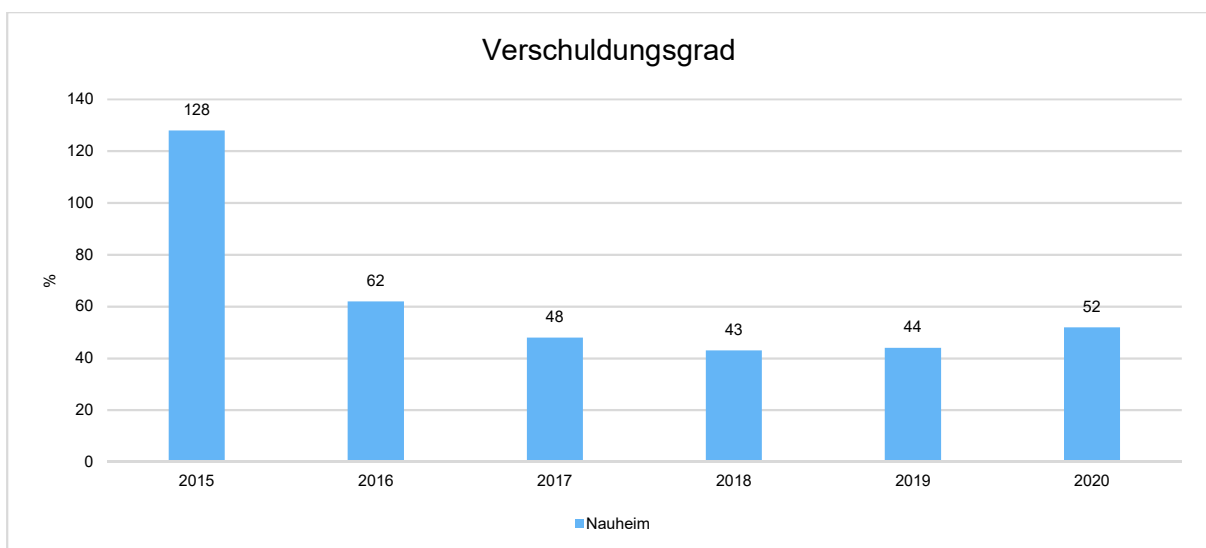


Haushaltsvorbericht Nauheim



Verschuldungsgrad

Der Verschuldungsgrad bildet die Verbindlichkeiten in Prozent vom Eigenkapital ab. Bei einem Verschuldungsgrad von über 100% sind die Verbindlichkeiten höher als das bilanzielle Eigenkapital. Da es keine Plan-Bilanzen gibt, kann die Kennzahl nur für die Jahre ausgegeben werden, für die bereits eine Schlussbilanz vorliegt.





8 Sonstige allgemeine Entwicklungen

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung sowie der sonstigen Entwicklungen in den Bereichen Wirtschaft und Arbeitsmarkt ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)
- örtliche Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

8.1 Bevölkerung

Im folgenden wird die Entwicklung der Einwohnerzahl insgesamt sowie bestimmter Altersgruppen abgebildet:

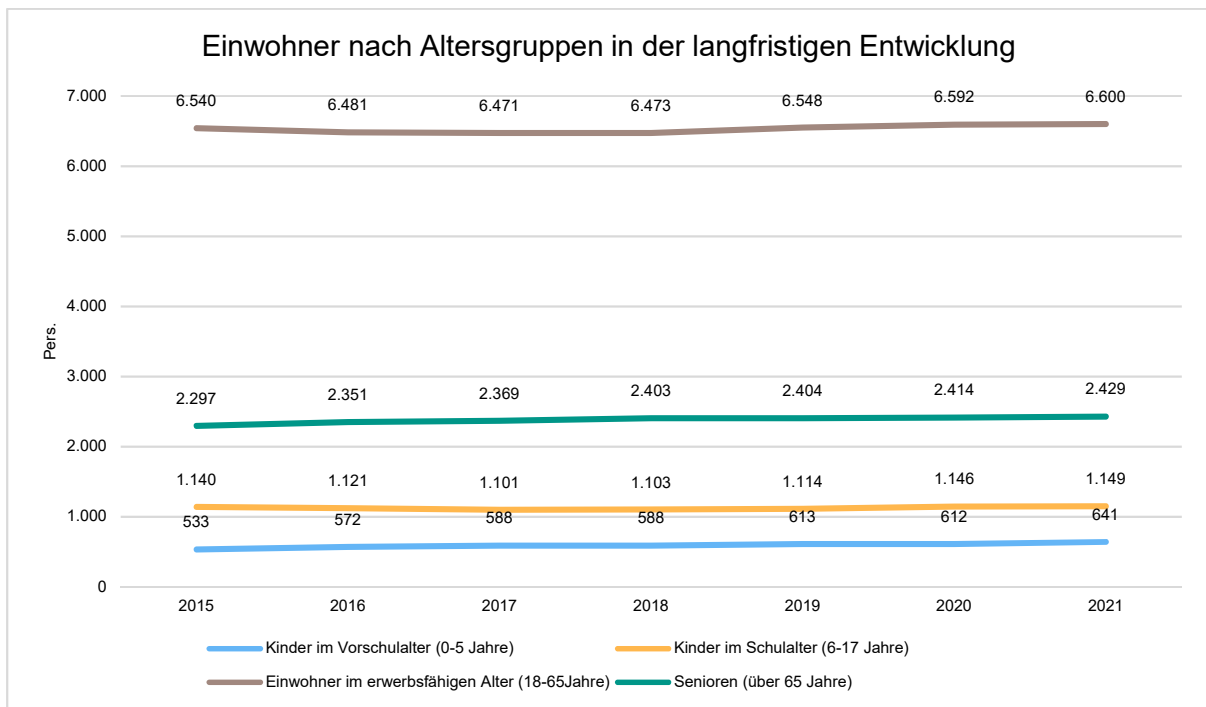


Haushaltsvorbericht Nauheim

Einwohner gesamt und nach Altersgruppen

	E' 2017	E' 2018	E' 2019	E' 2020	E' 2021
Einwohner gesamt	10.754	10.850	10.850	10.850	10.850
Kinder im Vorschulalter (0-5 Jahre)	588	588	613	612	641
- davon Kinder im Krippenalter (0-2 Jahre)	299	299	302	281	321
- davon Kinder im Kindergartenalter (3-5 Jahre)	289	289	311	331	320
Kinder im Schulalter (6-17 Jahre)	1.101	1.103	1.114	1.146	1.149
Einwohner im erwerbsfähigen Alter (18-65 Jahre)	6.471	6.473	6.548	6.592	6.600
Senioren (über 65 Jahre)	2.369	2.403	2.404	2.414	2.429

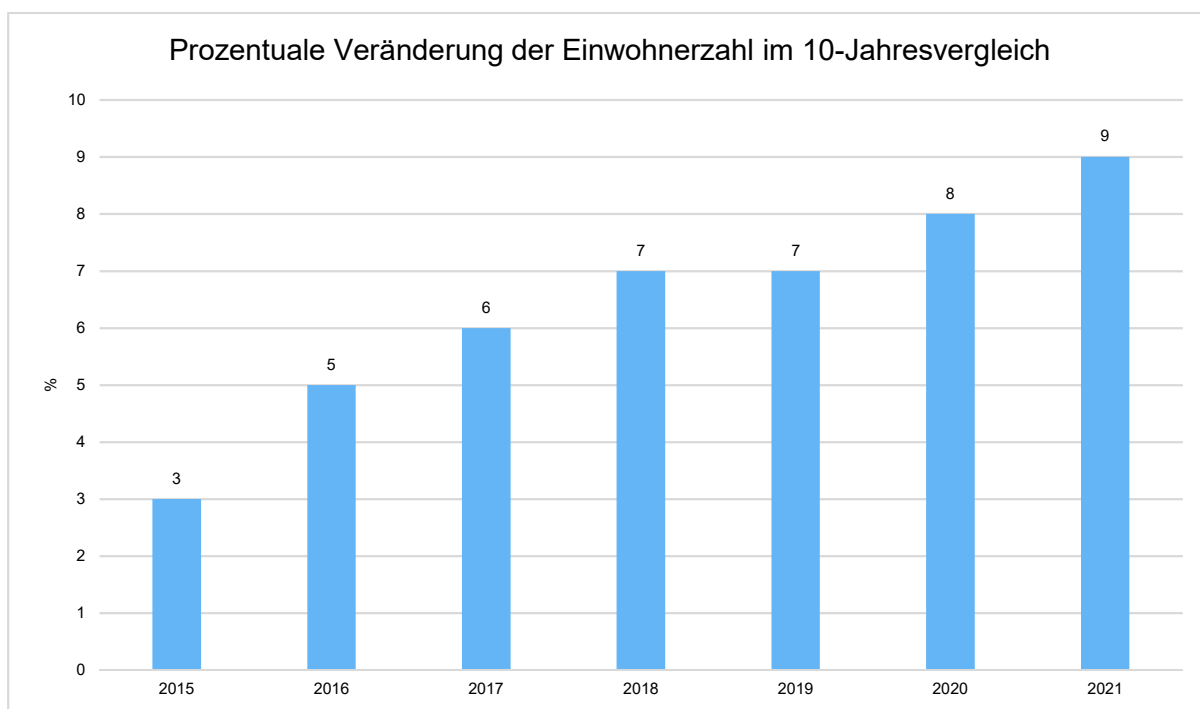
Die langfristige Entwicklung einzelner Altersgruppen





Prozentuale Veränderung der Bevölkerung im 10-Jahres-Vergleich

Die nachfolgende Grafik zeigt die prozentuale Veränderung im 10-Jahres-Vergleich, also in welchem Maße sich die Einwohnerzahl innerhalb eines Zeitraums von 10 Jahren verändert hat (z.B. 2014 zu 2004):



8.2 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

Nachfolgend wird tabellarisch die Entwicklung der wichtigsten Indikatoren wie die Zahl der Arbeitslosen und die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten vor Ort angezeigt. Die Daten entstammen den Statistiken der Bundesagentur für Arbeit.

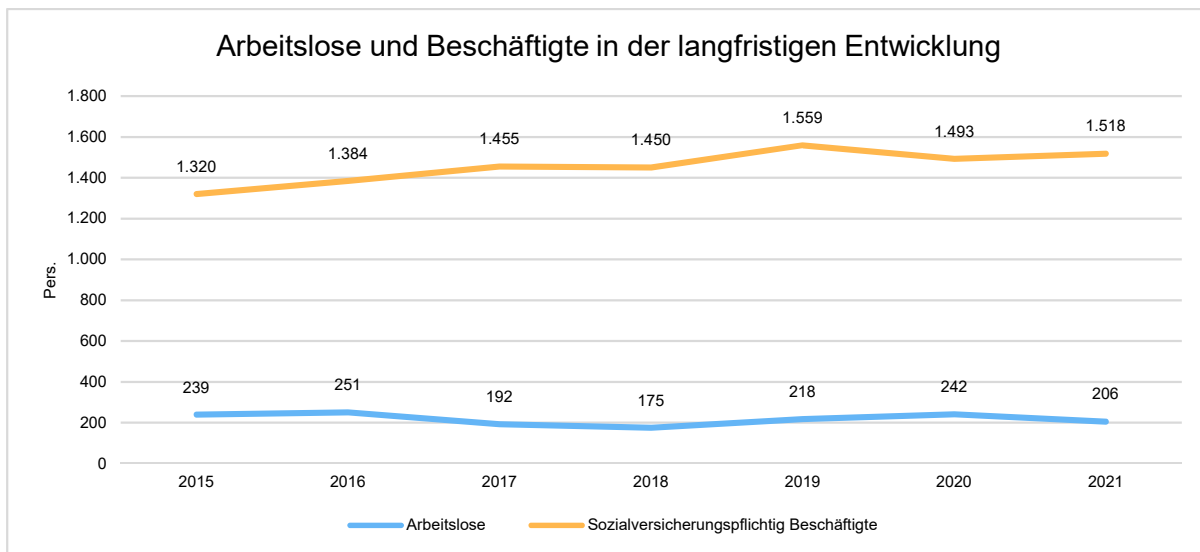
Arbeitslose und Beschäftigte

	E' 2017	E' 2018	E' 2019	E' 2020	E' 2021
Arbeitslose zum 30.6.	192	175	218	242	206
davon Arbeitslose unter 25 Jahre (Jugend-arbeitslosigkeit)	14	19	19	22	17
davon Arbeitslose über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	41	35	52	54	51
SV-pflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	1.455	1.450	1.559	1.493	1.518



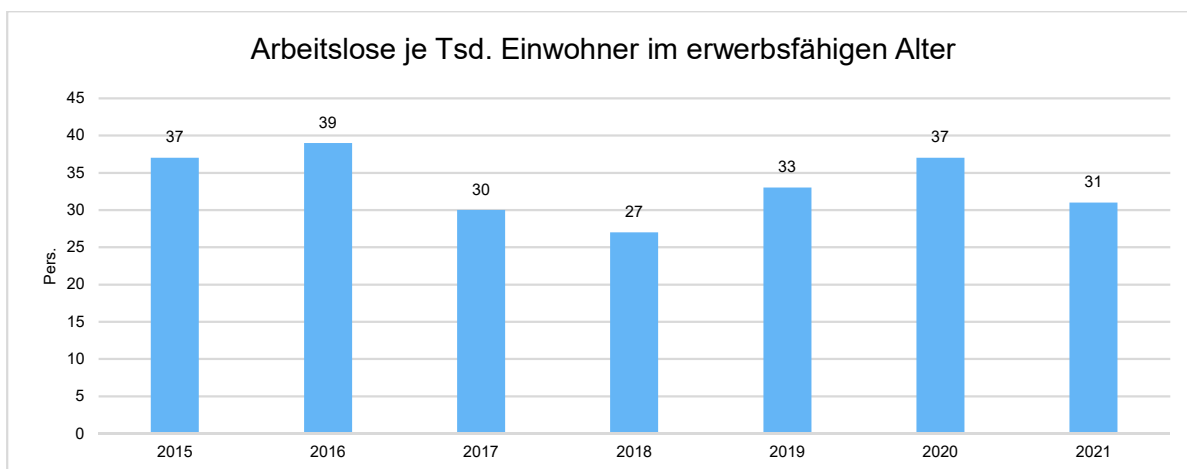
Haushaltsvorbericht Nauheim

Arbeitslose und Beschäftigtenzahl in der langfristigen Entwicklung



Arbeitslose je Tausend Einwohner im erwerbsfähigen Alter

Um die Arbeitslosenzahlen besser interpretieren zu können, wird nachfolgend die Arbeitslosigkeit ins Verhältnis zur Bevölkerungsgruppe der Personen im erwerbsfähigen Alter (18 - 65 Jahre) gestellt, da sich auch diese Gruppe im Zeitverlauf stetig verändert.





Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tausend Einwohner

Jede Kommune hat ein grundsätzliches Interesse daran, dass sich der örtliche Arbeitsmarkt und die vor Ort ansässigen Betriebe positiv entwickeln. Ein Indikator hierfür ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Entwicklung im Zeitverlauf ist hier von besonderer Bedeutung.

